

RIEHENER ZEITUNG

DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

FREITAG, 29.11.2024
103. Jahrgang | Nr. 48

Urnengang: Esther Keller gewählt, meiste Vorlagen gescheitert

SEITE 2

Schneefall: Das Wetter sorgte für Überraschung, Verdruss und Freude

SEITE 10 UND 11

Heimrunde: Unihockey-Männer heimsten in der 5. Liga drei Punkte ein

SEITE 15

REDAKTION UND INSERATE:

Riehener Zeitung AG
Schopfgässchen 8, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00 (Inserate)
Telefon 061 264 64 64 (Abo-Service)
www.riehener-zeitung.ch
Erscheint jeden Freitag
Preis: Fr. 2.-, Abo Fr. 85.- jährlich

Buchen Sie jetzt Ihr Inserat auf der Front

Kleiner Preis – grosse Wirkung!

Ihr Frontinserat

Aboausgabe **Fr. 550.-**

Grossauflage **Fr. 700.-**

ORGELFESTIVAL Jubiläumskonzert mit dem Kirchenchor und Schubert

Ein Geburtstagsgeschenk für alle

Mit einem fulminanten Schubert-Konzert feierte der Kirchenchor St. Franziskus seinen 125. Geburtstag und liess zahlreiche Gäste an seinem beeindruckenden Können teilhaben.

MICHÈLE FALLER

Tobias Lindner, Kirchenmusiker in der Riehener Franziskuskirche und musikalischer Leiter des Orgelfestivals, freut sich sichtlich: «Zum 125-jährigen Bestehen des Kirchenchors St. Franziskus beschenken wir uns und Sie mit einem Geburtstagskonzert.» Der Chor sei im September 1899 in Riehen gegründet worden. «Seit einem Sechstel des Zeitraums darf ich ihn leiten und ich möchte keinen Probenmontag missen», sagt der Chorleiter vor den vollen Bänken der Franziskuskirche, bevor das Abschlusskonzert des diesjährigen Orgelfestivals erklingt. Der Kirchenchor sei ein Phänomen von Geselligkeit und sozialem Miteinander in der Pfarrei, erklärt Lindner aufgewohnt charmante und witzige Art. Sie kämen freiwillig und zahlten sogar dafür, dass er an ihnen herumkümle.

Nächstes Jubiläum folgt 2025

Ein Blick in die rund 60 strahlenden Gesichter hinter ihm zeigt, dass seine Methoden in den Proben offenbar zu verkräften sind. Was sich kurz darauf ebenfalls zeigt beziehungsweise hörbar wird: Egal wie diese Methoden aussehen – sie sind erfolgreich. Doch bevor es losgeht, bemerkt der Chorleiter, dass neue Sängerinnen und Sänger immer willkommen seien. Auch wenn andere Kirchenchöre von einer derart grossen Sängerschare wohl nur träumen können. «Es ist schade, dass die Statuten aus der Anfangszeit nicht mehr greifbar sind», spricht Lindner ein weiteres Merkmal des Kirchenchors St. Franziskus an. Es hätte ihn interessiert, ob schon früher auch Protestanten im Kirchenchor willkommen waren. Und nach dem Hinweis, dass nächstes Jahr wieder ein Jubiläum ansteht, nämlich 75 Jahre Franziskuskirche, weshalb man sich auf die Auf- führung der Franziskusmesse und auch der heuer aufgeführten Missa cum organo freuen darf, drehte sich Lindner um und hob seinen Taktstock.

«Wohin soll ich mich wenden, wenn Gram und Schmerz mich drücken?» Feierlich erklingen die ersten Takte der Deutschen Messe von Franz Schubert. Schlicht wie ein Kirchenlied komponiert und voller Gefühl vorgetragen.



Der Kirchenchor St. Franziskus und das ausgesuchte Orchester zeigen ihre Gesangkunst und Virtuosität.



Der Konzertabend beginnt mit einer warmherzigen Begrüssung von Tobias Lindner.

Fotos: Philippe Jaquet

Die Bläser, die nach der ersten Strophe einsetzen, geben der Musik einen volkstümlichen Anklang. Die im Text ausgedrückte Unsicherheit löst sich am Ende jeder Strophe in Erleichterung auf, wobei sich der rührende Stil der Dichtung etwa in der Zeile «Mit kindlichem Vertrauen eil ich in Vaters Arme» zeigt. Der Satz «Zum Eingang» mündet schliesslich fortissimo in jubelnde Dankbarkeit, was passenderweise von leisem Vogelgezwitscher quitiert wird – eine Antwort auf die Predigt des heiligen Franziskus? Von einem kleinen Gemeindeglied vorgetragen, das sich am Sonntag ganz nah bei einem der Kirchenfenster aufgehalt-ten haben muss.

Monumental und festlich beginnt «Zum Gloria» mit seinem «Ehre seit Gott in der Höhe!», sozusagen sprichwörtlich begleitet von Pauken und Trompeten. In «Zum Evangelium und Credo» wird lebendig die Schöpfungsgeschichte nacherzählt und «Zum Offertorium» klingt ganz und gar nach Volkslied. Das ist ein charakteristisches Merkmal dieser Messe Schuberts, die wohl seine populärste ist. Nicht nur die Musik ist quasi volksnah, sondern vor allem auch die Tatsache, dass die Messe nicht in Latein, sondern in Deutsch gehalten ist – dazu in einer zwar feierlichen, aber sehr gefühlvollen Sprache, die nicht nur das Göttliche betont, sondern auch die Befindlichkeiten der Menschen.

Zwischen Dramatik und Zartheit

Komponiert hat Schubert die Deutsche Messe mit ihren neun Gesängen 1827, und zwar als Auftragswerk. Johann Philipp Neumann bestellte die Vertonung für seinen Text beim Komponisten. «Ich wünsche nur, dass selbe Composition den gemachten Erwartungen entsprechen möge», schrieb Schubert an Neumann. Dieser Wunsch ist offenbar in Erfüllung gegangen. «Herr, unsere Lieben alle, die nun bereits von hier ins Land des Friedens gingen, nimm sie, nimm sie zu dir!» Der siebte Gesang «Zum Agnus Dei» klingt geradezu heiter und nach dem schlichten «Schluss-gesang» kommt der wirkliche Schluss, das monumentale, zwischen Dramatik und Zartheit abwechselnde «Gebet des Herrn».

Ebenfalls wunderschön die beiden Sätze aus der Sinfonie Nr. 5 in B-Dur, die ein Gegengewicht zum soeben Gehörten darstellen – wobei auch hier fröhliche Klänge mit Dramatischem alternieren. Im «Tantum ergo» kann wieder der Kirchenchor brillieren und den krönenden Abschluss bildet das «Magnificat» für Soli, Chor, Bläser, Streicher, Pauken und Orgel. Besonders schön ist, dass die vier Solisten Marni Schwonberg (Sopran), Debora Büttner (Alt), Cyril Escoffier (Tenor) und Jorge Martínez Escutia (Bass) inmitten des Chors stehen, den sie zuvor noch verstärkt hatten. Harmonisch wechseln die Solo-Passagen mit jenen des Chors ab und viel zu schnell sind wir beim fanfarenartigen Schluss angelangt. Das Publikum zeigt seine Begeisterung mit langem Applaus und «standing ovations».

Infoanlass zu Telefonbetrug

«Jemand ruft an, gibt sich als Polizist oder Polizistin aus und bittet um Geld – am besten sofort und in bar. Es handelt sich dabei um Telefonbetrug – und das genannte Beispiel ist nur eines von vielen. Denn die Fälle häufen sich und die Betrüger erfinden immer wieder neue Maschen. Kürzlich gaben sich manche als Beamte von Euro- oder Interpol aus (s. RZ45 vom 8.11.2024).

Die Kantonspolizei Basel-Stadt lädt kommenden Donnerstag, 5. Dezember, von 18 bis 20 Uhr zum Informationsanlass «Warnung vor perfiden Schockanrufen» im Bürgersaal des Riehener Gemeindehauses ein. Interessierte erfahren dort, wie sie sich bei einem Telefonbetrug richtig verhalten. Die Begrüssung erfolgt durch Christine Kaufmann, Gemeindepräsidentin, und Christoph Müller, neuer Leiter der Polizei Riehen.

«Betrugsmaschen wie Schockanrufe nehmen zu. Allein in Basel-Stadt wurden auf diese Weise im laufenden Jahr über 2,5 Millionen Franken erbeutet», heisst es in einer Medienmitteilung der Gemeinde Riehen vom Dienstag. Vor allem ältere Menschen würden Opfer dieses perfiden Telefonbetrugs.

Ein Schockanruf sei eine besonders aggressive Form des Telefonbetrugs, die sich immer mehr ausbreite. Meist ältere Personen würden angerufen und mit einer erfundenen, aber glaubwürdig klingenden Nachricht konfrontiert, die Angst einflösst. Zumeist werde behauptet, ein Mitglied der Familie sei in einer schweren Notlage oder in grosser Gefahr. Ebenso häuften sich die Fälle von Betrüger, die sich als Handwerker getarnt Zutritt in die Häuser verschafften. Die Täter nutzten die Gelegenheit, um Wertgegenstände zu stehlen.

Wer Verdacht schöpft, einen Telefonbetrug erhalten zu haben, meldet den Fall am besten direkt bei der Polizei unter der Rufnummer 117 und erstattet Anzeige. Ausserdem wird geraten, keine Auskunft über Bankverbindungen oder über finanzielle und persönliche Verhältnisse zu geben. Die Polizei fordert nie jemanden auf, Geld bei einer Bank oder einem Finanzinstitut abzugeben und verlangt auch nicht, dass man ihr Geld, Schmuck oder andere Wertgegenstände aushändigt. Weitere Informationen gibt es am Anlass der Polizei am kommenden Donnerstag.



Foto: zvg

IN EIGENER SACHE Verzögerte Zustellung der RZ

Das lange Warten auf die Zeitung

mf. Man staunte nicht schlecht am letzten Donnerstagabend, als sich der Novembertag in einen tiefverschneiten Winterabend verwandelt hatte. Am Freitag ging das Staunen weiter. Nicht weil der Briefkasten leer war, im Gegenteil, die Briefe darin deuteten unmissverständlich auf die Anwesenheit eines Briefträgers hin. Doch das «Blettli» fehlte! Die vielen Vermisstmeldungen erstaunten nun uns auf der Redaktion, denn die Exemplare, die wir jeweils direkt von der Druckerei erhalten, waren eingetroffen. «Aufgrund der zum Teil prekären Verhältnisse können momentan nicht



Dass diese Bank nicht zum Blättern im «Blettli» animiert, macht nichts, denn dieses lag gar nicht im Briefkasten.

Foto: Philippe Jaquet

sämtliche Abhol- und Zustelldienste gewährleistet werden», brachte es die Post am Freitag auf den Punkt: Da diese die Zeitungen nicht bei der Druckerei abholen konnte, konnte der Pöstler Ihres Vertrauens noch so tapfer durch den Schnee pflügen – er hatte die Zeitung einfach nicht dabei.

Am Montag landete das «Blettli» doch noch im Briefkasten. Wer allerdings immer noch wartet und die RZ lieber auf Papier als elektronisch mithilfe der Abnummer liest, melde sich doch bitte bei uns. Auch wenn die RZ47 genau genommen mittlerweile buchstäblich Schnee von gestern ist!

Reklame teil

Raclettekäse von Jumi in 10 Varianten

Passwanger und Uelibier-Fondue. Wir beraten dich gerne!

Henz
NATURA-QUALITÄT

Telefon 061 643 07 77



WAHLEN UND ABSTIMMUNGEN Basler Regierung komplett, fünfmal Nein und zweimal Ja

Esther Keller holte über 30'000 Stimmen

Die meisten Vorlagen scheiterten am Sonntag an der Urne. Ein Ja gab es lediglich zur Änderung des Krankenversicherungsgesetzes und zum ESC.

NATHALIE REICHEL

Für Regierungsrätin Esther Keller (GLP) hatte es im ersten Wahlgang nicht gereicht: Während ihre Gremiumscollegen am 20. Oktober das absolute Mehr erreichten, verpasste Keller dieses um gut 1300 Stimmen. Im zweiten Wahlgang vom vergangenen Sonntag wurde sie nun mit 30'722 Stimmen in ihrem Amt bestätigt. Aus Riehen erhielt sie 5220 Stimmen, aus Bettingen deren 359. Ihre Konkurrentin Anina Ineichen liess sie dabei weit zurück. Die Grüne-Kandidatin konnte 19'872 Stimmen auf ihr Konto verbuchen, davon 1667 aus Riehen und 58 aus Bettingen. Mit der Wahl von Esther Keller ist die Kantonsregierung für die nächste Legislatur, die am 1. Februar 2025 beginnt, komplett.

Das baselstädtische Stimmvolk hatte am Sonntag ausserdem über sieben Vorlagen zu entscheiden, vier nationale und drei kantonale. Bei Letzteren waren sich die Riehener und Bettinger Stimmberechtigten jeweils mit der Stadt einig. So wurde die Volksinitiative «für mehr Musikvielfalt» insgesamt mit 64,4 Prozent abgelehnt. In Riehen (76,8 %) und Bettingen (83,6 %) war das Nein sogar noch deutlicher. Ein Nein gab es auch zur Einführung des Ausländerstimmrechts, in Riehen mit 69,9 Prozent, in Bettingen mit 77 Prozent, gesamtkantonal mit 55,6 Prozent. Der Kredit für die Durchführung des Eurovision Song Contest (ESC) in Basel wurde hingegen angenommen. Dies mit insgesamt 66,6 Prozent Ja-Stimmen-Anteil (Riehen 61,5 %, Bettingen 57,7 %).

Nein zum Rheintunnel

Bei den nationalen Vorlagen waren sich Riehen und Bettingen nicht immer einig mit der Stadt Basel und der Gesamtschweiz. Während der Ausbaus Schritt 2023 für die Nationalstrassen, unter anderem der Bau des Rhein-



Erleichterung bei Esther Keller nach Verkündung der Wahlergebnisse: Auch sie behält ihren Sitz im Regierungsrat. Foto: Kanton Basel-Stadt

tunnels, insgesamt mit 52,7 Prozent relativ knapp abgelehnt wurde, nahmen die Stimmberechtigten der beiden baselstädtischen Landgemeinden die Vorlage an – Riehen mit 57,8 und Bettingen mit 72,4 Prozent. Für ein gesamtkantonales Ja reichte es trotzdem nicht, da die Stadt die Vorlage mit 59,5 Prozent ablehnte. Mit einem noch höheren Nein-Anteil, nämlich 64,4 Prozent, lehnte übrigens die Gemeinde Birsfelden den Ausbaus Schritt ab. Birsfelden und Basel wären vom Bau des Rheintunnels am meisten betroffen gewesen.

Verworfen wurden auch die beiden Vorlagen betreffend Änderungen im Mietrecht. Hier gibt es zwischen dem Ergebnis der Gesamtschweiz und den Resultaten von Riehen und Bettingen zum Teil ebenfalls Abweichungen. Die Untermiete-Vorlage wurde gesamtschweizerisch mit knappen 51,6 Prozent abgelehnt, Riehen sagte mit 50,5 Prozent gerade noch Ja dazu, Bettingen stimmte mit 64,8 Prozent zu. Bei der Kündigung wegen Eigenbedarfs waren sich sogar die beiden Landge-

meinden uneins. Während die Vorlage das Bettinger Stimmvolk überzeugen konnte (60,3 %), sagte Riehen mit 53,4 Prozent Nein dazu. Gesamtschweizerisch wurde diese Änderung im Mietrecht mit 53,8 Prozent abgelehnt.

Hohe Stimmbeteiligung

Auf breitere Zustimmung stiess hingegen die Änderung im Bundesgesetz über die Krankenversicherung, die eine einheitliche Finanzierung der Leistungen anstrebt. Wenn auch knapp, sagte die Schweiz mit 53,3 Prozent Ja dazu, in Riehen waren es 58,7 Prozent, in Bettingen 68. Die Stimmbeteiligung war sowohl im gesamten Kanton Basel-Stadt (54 %) als auch in Riehen (63 %) und Bettingen (64 %) hoch. Gesamtschweizerisch lag sie bei rund 45 Prozent.

Der nächste Abstimmungstermin ist der 9. Februar 2025. Fest eingeplant ist bis jetzt erst die Volksinitiative «für eine verantwortungsvolle Wirtschaft innerhalb der planetaren Grenzen (Umweltverantwortungsinitiative)» auf nationaler Ebene.

ST. CHRISCHONA Neue Bildungspartnerschaft für TSC

«Investition in theologische Bildung»

Das Theologische Seminar St. Chrischona (TSC) geht eine Partnerschaft ein mit dem IGW, dem «Pionier des dualen Theologiestudiums in der Schweiz und in Deutschland», so eine Medienmitteilung vom Dienstag. Der Zusammenschluss sei auf Ergänzung aus: Das IGW biete duales Theologiestudium mit Standorten in der Schweiz und in Deutschland, die Stärke des TSC sei das ganzheitliche Bildungsangebot in der Studiengemeinschaft vor Ort auf dem Chrischona-Berg. 1840 gegründet, sei das TSC ausserdem eines der ältesten, staatlich unabhängigen theologischen Bildungsinstitutionen im deutschsprachigen Raum.

Wie in vielen Branchen sei auch in Kirchen und Freikirchen der «Fachkräftemangel» spürbar. Es gebe zu wenig Nachwuchs für die in den kommenden Jahren aufgrund von Pensionierungen frei werdenden pastoralen Stellen. «Dieser Zusammenschluss ist eine Investition in die theologische Bildung und die Zukunft der Kirche und christlicher Gemeinden», sagt Benedikt Walker, Rektor des TSC. Es brauche generell mehr Mitarbeiter unter den theologischen Ausbildungsstätten in der Schweiz und in Deutschland.

Die Marken TSC und IGW blieben bestehen, so das Communiqué. Für die aktuell rund 140 Studierenden am TSC ändere sich während des Studiums nichts. Sie werden künftig aber von dem erweiterten Bildungsangebot profitieren können. Eigenständig blieben die jeweiligen Trägervereine von TSC und IGW. Ab dem 1. Januar 2025 bilde sich eine gemeinsame operative «Gesamtleitung TSC-IGW» aus je zwei Vertretern der Rektorate der beiden Ausbildungsstätten. Dies sind Daniel Janzen (Co-Rektor IGW), Benedikt Walker (Rektor TSC), Ruedi Röttenmund (Co-Rektor IGW) und Beat Schweitzer (Stv. Rektor TSC). Dies sei am 9. November mit der Unterzeichnung einer «Vereinbarung über ein Joint Venture» festgelegt worden.

Die Partnerschaft zielt auf die gemeinsame Weiterentwicklung der Bildungsangebote. Die Entwicklung des Chrischona-Bergs als beliebter Naherholungsort mit dem Gäste- und Konferenzzentrum, den historischen Gebäuden und dem Studiencampus bleibe in der Verantwortung des Vereins TSC und seines Tochterunternehmens, der Chrischona Campus AG.

IN KÜRZE

Restaurant Waldrain ist regulär geöffnet

Ein RZ-Artikel vom 8. November, der auf die Informationsveranstaltung der Chrischona Campus AG von morgen Samstag aufmerksam machte, hat offenbar für Verwirrung gesorgt. Dass in besagtem Text zu lesen war, dass die Chrischona Campus AG, die als Tochter des Theologischen Seminars St. Chrischona (TSC) die Eigentümerin der Liegenschaften ist, für das «Waldrain» bereits eine Käuferin gefunden hat, habe bei den Gästen zu grosser Verunsicherung und Stornierung von Reservationen geführt, wie Nadja Hoffer, Pächterin des Restaurants Waldrain, mitteilt. Das Missverständnis liegt darin, dass nur die Liegenschaft «Waldrain», aber nicht das Restaurant verkauft wurde. Der Betrieb desselben sei von diesem Verkauf in keiner Weise betroffen und das Restaurant sei regulär geöffnet. Zurzeit

würden neben der klassischen Karte Wildspezialitäten von Wild aus dem Bettinger Wald angeboten, ergänzt Nadja Hoffer und macht auch auf die Betriebsferien vom 23. Dezember bis zum 2. Januar aufmerksam.

Swisscom darf Antenne bauen

Für Swisscom-Kundinnen und -Kunden, die den Netzeempfang im Riehener Dorfkern seit Jahren vermissen, gibt es gute Neuigkeiten. Wie die Mobilfunkbetreiberin auf Anfrage der RZ mitteilt, hat sie die Baubewilligung für den Neubau einer Antenne an der Bahnhofstrasse 61 (neben dem Landi Zwei) inzwischen erhalten. «Wir freuen uns, dass die Mobilfunkversorgung im Zentrum von Riehen in absehbarer Zeit klar besser wird», schreibt Swisscom-Mediensprecherin Sabrina Hubacher. Mit einer Inbetriebnahme sei spätestens Ende Mai 2025 zu rechnen.

DOPPELSPUR Gemeinde und Kanton führten ein Testplanungsverfahren durch

Erkenntnisse zum S6-Ausbau werden vorgestellt

Die Gemeinde Riehen und der Kanton Basel-Stadt hätten ein Testplanungsverfahren durchgeführt, um die Auswirkungen des Doppelspurausbbaus der Bahnlinie S6 darzulegen, so eine Medienmitteilung der Gemeinde Riehen. Dies mit dem Ziel, die Auswirkungen des Ausbaus und mögliche flankierende Massnahmen für die Varianten hoch und tief aufzuzeigen.

Im Zentrum sei die Frage gestanden, welche Massnahmen für eine gute Integration der Bahnlinie in den Riehener Ortskern sinnvoll seien. Im Bereich Städtebau habe die Aufgabe im Wesentlichen darin bestanden, Vorschläge für eine städtebauliche Einbettung der Eisenbahnlinie zu erarbeiten. Im Fall der Tieferlegung seien die Nutzungsmöglichkeiten und die Gestaltung des überdeckten Bereichs untersucht worden. Für beide Varianten seien zudem Aufwertungsmassnahmen für den Grün- und Freiraum vorgeschlagen worden.

Für die Frage, ob ein ober- oder unterirdischer Bahnausbau realisiert werden soll, würden verschiedene Kriterien eine Rolle spielen: Die Erkenntnisse aus dem Testplanungsverfahren und einer noch ausstehenden Untersuchung zum vom Bund inventarisierten Ortsbild sowie die bahntechnische Planung der DB InfraGo.

Mehrere Akteure involviert

Am Testplanungsverfahren hätten drei interdisziplinäre Bearbeitungsteams teilgenommen, begleitet von einem Beurteilungsgremium mit Vertretungen von Kanton und Gemeinde sowie mit Fachexperten in den Bereichen Städtebau, Architektur, Grün- und Freiraum sowie Verkehr. Eine Echogruppe mit politischen Vertre-



Die Doppelspur, die im Bereich des Riehener Bahnhofs schon heute besteht, soll erweitert werden. Dazu gab es eine Testplanung. Foto: Archiv RZ Nathalie Reichel

tungen von Kanton und Gemeinde sowie Interessengruppen und Akteuren aus der Gemeinde habe während des Prozesses Rückmeldungen zu den Vorschlägen der Bearbeitungsteams einspeisen können.

Die Erkenntnisse aus dem Testplanungsverfahren seien nun in einem Synthesebericht zusammengeführt worden, ist im Communiqué weiter nachzulesen. Es gebe kein Siegerprojekt, das Begleitgremium habe aus allen Arbeiten die für Riehen stimmigen und zweckmässigen Massnahmen zusammengefasst. Die aus der Testplanung hervorgegangenen Massnah-

men seien mit den deutschen Partnern bereits besprochen worden.

Ausstellung im Gemeindehaus

Die Erkenntnisse aus der Testplanung werden heute Freitag, 29. November, um 18 Uhr im Gemeindehaus präsentiert. Anwesend sein werden Gemeindepräsidentin Christine Kaufmann, Regierungsrätin Esther Keller sowie Teile des Beurteilungsgremiums. Sie werden auch für Fragen zur Verfügung stehen. Die Ausstellung kann anschliessend bis am 13. Dezember im Gemeindehaus besichtigt werden.

LESERBRIEFE

Zurück zu den Kernaufgaben

Mit Erstaunen habe ich in der RZ vom 22. November die Leserbriefbezüge des allfälligen Landerwerbs auf St. Chrischona gelesen. Da ich der Überzeugung bin, dass diese drei Leserbriefe nicht die gesamte Meinung der Bettinger Bevölkerung widerspiegeln, erscheint es mir wichtig, ein paar Zeilen zu schreiben.

In der Vergangenheit hat die Gemeinde immer wieder klar entschieden, dass es nicht ihre Aufgabe ist, einen Restaurantbetrieb zu übernehmen oder einen eigenen Laden zu führen. Wie sollte die Gemeinde nun Gästezimmer und andere Liegenschaften auf St. Chrischona übernehmen wollen? Möchte sie in die Hotellerie einsteigen?

Falls die Gemeinde diese Liegenschaften wirklich kaufen wird, bin ich überzeugt, dass dies erst der Beginn von ewigen Verhandlungen sein wird, was man nun mit diesen Liegenschaften anfangen soll. Die Folge wären weitere endlose Diskussionen an kommenden Gemeindeversammlungen. Denn ob sich die Bettinger Bevölkerung, der Denkmalschutz, der Gemeinderat und die Baubewilligungsbehörden in Bezug auf eine Sanierung der Gebäude und die zukünftige Nutzung einig werden, da hege ich grosse Zweifel. Wahrscheinlicher erscheint mir, dass wir den Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung mit dieser Herkulesaufgabe überfordern werden. Mir scheint es sinnvoller, dass die Energie und das vorhandene Geld für die anstehenden, über Jahre aufgelegten Projekte eingesetzt wird. Besinnen wir uns wieder zurück auf die Kernaufgaben der Gemeinde, anstatt uns überrassene Projekte aufzuhalten.

Patrick Gerber, Bettingen

Todgeweihtes Abenteuer

Die Sorglosigkeit mancher Mitbürger macht mich fassungslos. Der Gemeinderat hat nachvollziehbar dargelegt, dass ein Kauf der Immobilie auf Chrischona die Finanzkraft der Gemeinde übersteigen würde, und es gibt keinen Grund, an diesen Zahlen zu zweifeln. Keine vernünftige Bank stellt für so ein Abenteuer – und um nichts anderes handelt es sich hier – Kapital zur Verfügung, das letztlich ökonomisch tot ist: Die Liegenschaft ist gemäss Verkaufsunterlagen in die Jahre gekommen und technisch stark veraltet. Dass gerade ein ehemaliger Gemeinderat, der Bettingen aus den roten Zahlen herausgeholt hat, die Gemeinde nun wieder in diese hineinreiten will, entbehrt nicht einer gewissen Ironie. Wenn dieses finanzielle Abenteuer schiefliegt, ist die einzige Finanzierungsquelle eine kräftige Steuererhöhung. Und zur Erinnerung: Der Preis bestimmt letztlich der Verkäufer, egal wie stark sich der Gemeinderat «engagiert». Diesen Landkauf als Zukunftschance zu verkaufen, verhöhnt die Bedürfnisse der kommenden Generation, denn die aktuell geplanten Investitionen wie die Schulhauserweiterung müssten um mindestens fünf Jahre aufgeschoben werden. Das Zukunftsargument zieht auch deswegen nicht, weil einerseits kein konkreter Entwicklungsplan genannt wird (Ruhe und Natur haben wir jetzt schon sehr viel bei uns), gleichzeitig von Teilen des Souveräns just eine bessere Anbindung von Chrischona an den ÖV verhindert wurde. Natürlich soll der Souverän auch hier entscheiden. Ihn aber nur mit wolkigen Worten zu so einem Abenteuer verleiten zu wollen, entspricht nicht guten demokratischen Gepflogenheiten.

Erol Bilecen, Bettingen

CARTE BLANCHE



Nicole Strahm-Lavanchy
ist Präsidentin
Stiftung
Tierpark
Lange Erlen

Der Tierpark als Erholungsort

Seit jeher üben Tiere eine tiefe Faszination auf uns Menschen aus und berühren uns auf eine eigene Art und Weise. Aber was bedeutet es eigentlich, Verantwortung für sie zu übernehmen?

Tierhaltung in einem Tierpark ist weit mehr als tägliche Versorgung mit Futter und einem sauberen Gehege. Sie ist ein Balanceakt zwischen Verpflichtung und Verbundenheit, dem Schutz und der Gesundheit der Tiere sowie der Förderung ihrer Instinkte und ihres natürlichen Verhaltens. Dies erfordert viel Fachwissen und Berufserfahrung, nicht nur über die individuellen Bedürfnisse der Tiere, sondern auch über innovative Tierhaltungsmethoden, die ihnen ein naturnahes Leben ermöglichen.

Die Mitarbeitenden des Tierparks Lange Erlen engagieren sich deshalb aktiv in den Bereichen Bildung, Forschung und Naturschutz. Jede Entscheidung – von der Gestaltung der Gehege bis zur Förderung im Ausbildungswesen – spiegelt das Streben wider, die natürliche Vielfalt zu bewahren und sie als wertvolles Erbe für kommende Generationen lebendig zu halten. Ohne die tägliche Leidenschaft der Mitarbeitenden wäre dies nicht möglich. Sie sind mit Herz und Verstand die stille Kraft hinter den Kulissen, die das Leben im Tierpark erst zum Blühen bringt.

Der Tierpark Lange Erlen ist aber mehr als nur ein Ort für Tiere. Er ist auch ein Naherholungsgebiet für die Bevölkerung – ein grünes Herz im urbanen Raum. Inmitten unserer hektischen Welt sehnen sich viele nach einem Ort der Ruhe und Naturverbundenheit. Ein Besuch im Tierpark – auch im Winter! – bietet die perfekte Gelegenheit, dem Alltag zu entfliehen und in eine Welt einzutauchen, in der die Zeit langsamer zu pendeln scheint und die Geräusche der Stadt verstummen. Zwischen Bäumen und tierischen Bewohnern können Besuchende für einen Moment innehalten, tief durchatmen und den Zauber der Natur spüren.

In dieser Idylle vergisst man den Trubel des Alltags und entdeckt eine Welt voller geheimnisvoller Abenteuer und einzigartiger Persönlichkeiten – mit Fell, Federn und Hufen. Tiere erinnern uns an Wesentliches und schenken unserer Seele Ruhe und Geborgenheit im Hier und Jetzt.

Schnappen Sie Ihre Winterjacke und erleben Sie Ihre eigene tierische Geschichte in der zauberhaften Winterwunderwelt des Tierparks Lange Erlen.

IMPRESSUM

RIEHENER ZEITUNG

Verlag:
Rieherer Zeitung AG, Greifengasse 11, 4058 Basel
Telefon 061 645 1000
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch
inserte@riehener-zeitung.ch
Internet www.riehener-zeitung.ch
Instagram @riehenerzeitung

Redaktion:
Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen
Michèle Fallier (mf, Chefredaktorin) Tel. 061 645 10 07,
Nathalie Reichel (nre), Rolf Spriessler (rs)

Freie Mitarbeiter:
Boris Burkhardt (bob), Sophie Chaillot (sc),
Manuela Humbel (mhu), Philippe Jaquet (Fotos),
Véronique Jaquet (Fotos), Matthias Kempf (mk),
Stefan Leimer (sl), Tonio Passlick (top), Sara Wild (swi),
Regine Ounas-Kräusel (ouk), Ralph Schindler (rsc),
Fabian Schwarzenbach (sch), Nadia Tamm (nt).

Inserate/Administration:
Thorsten Krüger (Leitung), Martina Basler,
Eva Soltész, Telefon 061 645 1000

Abonnementspreise:
Fr. 85.- jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.-)
Abo-Bestellung über Telefon 061 264 64 64

Erscheint wöchentlich im Abonnement.
Auflage: 11'849/4715 (WEMF-beglaubigt 2023)
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

reinhardt

Die Rieherer Zeitung ist ein Unternehmen des Friedrich Reinhardt Verlags.

JAHRESKONZERT Handharmonikaverein Eintracht im Landgasthof mit Trachtenpracht

Stimmungsvoller Musik- und Tanzabend



Das HVE-Ensemble bei seinem Auftritt auf der Landgasthofbühne mit Dirigent Vadim Fedorov.

Der Landgasthofsaal war mit gut 150 Gästen gut besetzt, als der Handharmonikaverein Eintracht (HVE) Riehen am frühen Sonntagabend sein Jahreskonzert mit dem Marsch «Salut à Saint-Louis» eröffnete – eine Hommage an den früheren HVE-Dirigenten Max Husi, der den rassistischen Marsch komponiert hatte. Es war der Beginn einer facettenreichen musikalischen Reise, die Dirigent Vadim Fedorov mit dem zehnköpfigen Vereinsensemble mit Engagement und Liebe zum Detail einstudiert hatte und mit Unterstützung des Gastakkordeonisten Ralf Wohlschlegel, der die vierte Stimme übernahm, und des Schlagzeugers Harald Günther meisterhaft auf die Bühne brachte.

Bei der «Fantasia Veneziana» handelt es sich um eine Komposition von Gianpiero Reverberi und dessen Frau

Laura Giordano für das 1979 von ihm gegründete Orchester Rondò Veneziano, das es mit eigenen Stücken im Stil venezianischer Barockmusik in den 1980er-Jahren mehrmals an die Spitze der Schweizer Hitparade geschafft hat. Ein emotionaler Höhepunkt war der sehr differenziert und gefühlvoll vorgetragene Walzer «Evocation» des Lausanners Maurice Thöni (1897-1980), der wiederum als Mitbegründer der Akkordeonorchestermusik gilt. Mit «Nächtliche Feier» ertönte ein Satz aus «Bilder aus dem Orient» des jungen Komponisten Sylvain Tissot, der am Konservatorium in Fribourg Akkordeon unterrichtet, wie Marie Kron im Rahmen ihrer kenntnisreichen Ansagen zu berichten wusste, und mit dem wunderbar dargebotenen Paso Doble «La Corrida» von Bobby Zaugg ging es in die Pause. Das Publikum er-



Die Trachtengruppe Riehen-Bettingen bietet am HVE-Abend ein abwechslungsreiches Programm.

Fotos: Rolf Spriessler

hielt Gelegenheit, sich am exquisiten Kuchenbuffet etwas auszusuchen oder sich eines der feinen Sandwiches zu besorgen.

Tänze in bildschönen Trachten

Nach der Pause führte die Trachtengruppe Riehen-Bettingen, die nach einem Anfängerkurs willkommene Verstärkung erhalten hat und gleich mit fünf Tanzpaaren auftreten konnte, ein abwechslungsreiches Programm von Volkstänzen aus verschiedenen Regionen der Schweiz vor. Fünf Mitglieder trugen eine Riehener Werktagstracht, zwei eine Riehener Festtagstracht, ausserdem waren noch eine Basler Werktagstracht, eine Basler Wintertracht und eine Luzerner Tracht mit dabei – ein tänzerisch wie optisch berührender Auftritt.

Ein besonderer Höhepunkt war Hans-Günther Kölz' von der jüdischen

Klezmermusik inspirierte Komposition «KlezzMotion», nachdem das HVE-Ensemble den zweiten Konzertteil mit dem kleinen italienischen Marsch «Scampolo» begonnen hatte. Geschaffen hatte diesen der deutsche Komponist Gerhard Winkler, der ab den 1940er-Jahren mit unzähligen Schlagerliedern erfolgreich war, darunter die «Capri-Fischer». Nach Willy Rüeegg's Tango «Barbados» erklang der «Hummel-Nuss-Boogie», in welchem Josef Retter Rimskij-Korsakows berühmten «Hummelflug» mit Melodien aus Tschaikowskys «Nussknacker-Suite» zu einem originellen Potpourri verbunden hat. Und nach begeistertem Schlussapplaus folgten als Zugaben mit «Reiterparade» ein weiterer Marsch und schliesslich der Paso Doble «Costa del Sol».

Rolf Spriessler

RENDEZ-VOUS MIT ... Arlette Tschopp, Leiterin des Kaffi Landi

«Wenn man will, kann man vieles schaffen!»

Sie ist die perfekte Gastgeberin. «Das Kaffi ist eigentlich das Herzstück des Freizeitentrums Landauer», sagt Arlette Tschopp, «denn hier finden Begegnungen statt. Für unsere Gäste sind wir auch ein Stück weit Seelenbalsam.» Dass das nicht einfach so daher gesagt ist, merkt man schnell, wenn man ins Kaffi Landi kommt. Ja, sie sei schon harmoniebedürftig, fügt sie schmunzelnd an, und versuche jeden Gast dort abzuholen, wo er sei. Das Kaffi kümmere sich genauso herzlich um einen neugierigen Dreikäsehoch wie um eine Achtzigjährige, die auf einen Kaffee vorbeikomme.

Das Generationenübergreifende liegt Arlette Tschopp im Blut. Sie ist mit ihren zwei Brüdern bei den Grosseltern aufgewachsen. Ihre Mutter starb, als Arlette sieben Jahre alt war. Ihre Grosseltern hätten diesen Verlust sehr gut aufzufangen gewusst und ihre Grossmutter sei für sie wie eine Mutter gewesen. Nur bei den Schulaufgaben seien die Grosseltern irgendwann an ihre Grenzen gestossen, aber da habe sie ihre Anlaufstellen in der Schule gehabt. Zum Vater habe sie schon Kontakt gehabt, aber der habe nicht in Basel gewohnt und sie habe unbedingt in Basel bleiben wollen. Sie habe eine glückliche Kindheit erlebt im Basler St. Johanns-Quartier, wo sie auch zunächst geblieben sei, als sie in eine eigene Wohnung zog. Schon immer habe sie sich gerne und viel bewegt, am liebsten zu Musik, und so machte sie Jazztanz, fuhr auch gerne Ski, machte später Fitness und Aerobic. Und war schon immer gerne draussen, in der Natur.

Liebe auf dem Fussballplatz

Schon früh wollte sie selber eine Familie gründen und ihren Kindern eine familiäre Geborgenheit bieten. Dazu brauche es natürlich zwei. Und da ergab es sich, dass der Mann einer Kollegin Fussballtorhüter gewesen sei. Die Kollegin schleppte sie mit auf den Fussballplatz. Und dort lernte sie den Trainer dieser Mannschaft ken-



Arlette Tschopp serviert einen Kaffee im Kaffi Landi, dessen Leitung sie 2015 übernommen hat.

Foto: Rolf Spriessler

nen, Roland Tschopp. Er wurde die Liebe ihres Lebens.

Im Jahr 1998 heiratete das Paar und zog nach Riehen, wo Roland Tschopp aufgewachsen ist. Im Jahr 1999 kam der Sohn Mike zur Welt, zwei Jahre später folgte die Tochter Jessica. Vom Kohlistieg, in der Bau- und Wohnungsgenossenschaft Rieba, war das Freizeitzentrum Landauer natürlich nicht weit und so war Arlette Tschopp mit den Kindern bald einmal Stammgast in der nahen Freizeitanlage. Nach ein paar Jahren fragte sie der damalige Landi-Leiter Adrian von Feilitzsch, ob sie nicht als Helferin im Kaffi Landi einsteigen wolle. Und da sie so nahe wohnte und auch die Grosseltern ihrer Kinder in der Rieba zu Hause waren, nahm sie die Gelegenheit gerne wahr und begann mit einem 30-Prozent-

Pensum wieder zu arbeiten. Das war 2011. Der Landi-Leiter Thomas Jucker motivierte sie 2015 dazu, die Kaffi-Leitung zu übernehmen, und seither führt sie das Team mit viel Herzblut und Engagement. Soeben hat sie mit ihren «Kaffi-Frauen», wie sie ihre Mitarbeiterinnen liebevoll nennt, am Dienstag und Donnerstag ein neues Zmorge-Angebot eingeführt und an drei Tagen pro Woche gibt es nach wie vor die bewährten Angebote für ein Nachtsessen.

Der Traum vom Kilimandscharo

«Wenn man wirklich will, kann man vieles schaffen», lautet eine Devise, deren Bedeutung Arlette Tschopp selber erlebt hat. «Eigentlich war es ein Lebenstraum meines Mannes, einmal den Kilimandscharo zu bestei-

gen. Zuerst hielt ich das für verrückt. Ich dachte: Nein, so etwas mache ich nicht!» Dann hätten die Vorbereitungen begonnen. Das Paar ging viel Joggen, Wandern, Laufen. Durchs ganze Jahr 2023 hindurch. Und das Ziel wurde auch für sie langsam realistischer. Sie liess sich von der Idee anstecken. «Ich wollte einmal vom Alltagsleben ausbrechen, etwas komplett anderes machen. Und entwickelte auch den Ehrgeiz, das zu schaffen.»

Im Januar 2024 war es dann so weit. Die Besteigung des auf 5895 Metern über Meereshöhe gelegenen Kibo, des höchsten Gipfels des Kilimandscharo-Gebirges in Tansania und damit höchster Punkt Afrikas, sei eine Bergwanderung, die zwar sehr steile Passagen, aber keine Klettertouren beinhalte. «Man geht nie in einer Seilschaft», erzählt Arlette Tschopp, und klettere keine Felswände hoch. Die Herausforderung liege in den langen Touren mit täglich bis zu 1000 Höhenmetern und in der grossen Höhe. Die Besteigung in Begleitung erfahrener Bergführer habe auch mehrere kürzere Akklimatisierungstouren umfasst, wo es darum gegangen sei, sich an die Höhe zu gewöhnen. Und das Trinken sei sehr wichtig, um nicht höhenkrank zu werden. Als sie dann schliesslich auf dem Gipfel gestanden seien, sei das ein wahnsinniges Erlebnis gewesen. «Wir haben geweint vor Freude, Anstrengung und Stolz über das, was wir geschafft hatten.»

Es wird ein unvergessliches Erlebnis bleiben, fast so einschneidend und beglückend wie die Geburten der beiden Kinder, die inzwischen auf eigenen Beinen stehen. Vor wenigen Wochen hat nun ein neuer Lebensabschnitt begonnen: «Wir sind Grosseltern geworden, unser Sohn ist Vater eines Mädchens geworden», erzählt Arlette Tschopp mit herzlicher Freude. «Und unsere Kinder kommen gerne bei uns vorbei.» Man merkt es – Arlette Tschopp ist ein Familienmensch und eine gute Gastgeberin. Und freut sich auf neue Abenteuer als Grossmutter.

Rolf Spriessler

Bücher Top 10 Romane

- Zora del Buono**
Seinetwegen
Roman | Verlag C.H. Beck
- Pedro Lenz**
Zärtlechi Zunge
Kolumnen | Verlag
Der gesunde Menschenversand
- Anne Gold**
Wenn jede Sekunde zählt
Kriminalroman | F. Reinhardt Verlag
- Martin R. Dean**
Tabak und Schokolade
Roman | Atlantis Verlag
- Mariann Bühler**
Verschiebung im Gestein
Roman | Atlantis Verlag
- Helen Liebendörfer**
Nicht ohne Regenschirm
Historischer Roman |
Friedrich Reinhardt Verlag
- Joachim Meyerhoff**
Man kann auch
in die Höhe fallen
Roman | Verlag Kiepenheuer & Witsch
- Philipp Gurt**
Graubündner Morgengrauen –
Landjäger Caminada
und die blinde Schäferin
Kriminalroman | Kampa Verlag
- Michelle Steinbeck**
Favorita
Roman | Verlag Park X Ullstein
- Francesca Melandri**
Kalte Füsse
Roman | Wagenbach Verlag

Bücher Top 10 Sachbücher

- Elke Heidenreich**
Altern
Lebenshilfe | Hanser Verlag
- Yuval Noah Harari**
Nexus
Kulturgeschichte | Penguin Verlag
- Yotam Ottolenghi,
Helen Goh**
Ottolenghi Comfort
Kochbuch |
Dorling Kindersley Verlag
- Christoph Glaser**
Atmen – Der Schlüssel
zur erfolgreichen
und gesunden Führung
Management | Campus Verlag
- Alexej Nawalny**
Patriot – Meine Geschichte
Autobiografie | Fischer Verlag
- Anne Applebaum**
Die Achse der Autokraten
Politik | Siedler Verlag
- Philipp Blom**
Hoffnung – Über ein kluges
Verhältnis zur Welt
Zeitgenössische Philosophie |
Hanser Verlag
- Florian Blumer**
Foto Jeck Basel
Fotografie | Christoph Merian Verlag
- Franziska Schutzbach**
Revolution der Verbundenheit
Feminismus | Droemer Verlag
- Zoë Jenny, Caspar Jenny**
Die Nachtmaschine –
Matthias Jenny:
Ein literarisches Leben
Biografie | Zytglotte Verlag

Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über unseren Webshop für Sie da.

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel
T 061 206 99 99
info@biderandtanner.ch
www.biderandtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

DIE NEUESTEN BÜCHER

reinhardt.ch

Du bist nicht mehr da, wo Du warst, aber Du bist überall, wo wir sind.
(Victor Hugo)

Imelda Berger-Frei

9.6.1925 – 18.11.2024

Nach einem langen, erfüllten Leben ist unser Mami, Schwiegermami, Omama und Uromama umgeben von ihrer Familie friedlich eingeschlafen. Ihr Leben war geprägt von der Fürsorge für Familie und Freunde und der Begeisterung für Musik, Literatur, Malen und Schreiben. Wir vermissen dich. In unseren Herzen und unseren Gedanken lebst du weiter.

Urs und Verena Berger-Bürki
Joëlle und Steven mit Theodore, Zackary, Zoë
Claudia und Saliou

Annelies und Stefan Frei-Berger
Samuel und Alexandra mit Louis und Timothé
Ramona und Milan
Nicola
Marina und Cosimo

Christoph und Ursula Berger-Ingerle
Sarah, Gian Luca, Leonie

Bernhard und Susanne Berger-Hüglin
Basil und Sarah, Noah, Pius

Trauerfeier: Mittwoch, 4. Dezember 2024, 14.30 Uhr
Kirche St. Franziskus, Riehen.

Beisetzung im engsten Familienkreis.

Im Sinne von Imelda Berger gedenke man:

«Kirche in Not», Cysatstrasse 6, Luzern,
CH55 0900 0000 6001 7200 9 oder
«Anlaufstelle für Sans-Papiers», Rebgrasse 1, Basel,
CH10 0900 0000 4032 7601 1

Traueradresse: Urs Berger, Kilchgrundstrasse 34, 4125 Riehen

U. BAUMANN
Haushalt. Küchen. Service.

Reparaturen, ganz persönlich.

Ihr Haushaltsgerät hat eine Störung oder läuft nicht mehr rund? Lassen Sie alle Probleme und Ärgernisse in Ihrer Küche oder Waschküche vom Spezialisten lösen.

Vereinbaren Sie einen Termin mit einem unserer erfahrenen und zertifizierten Servicetechniker. Schnelle und persönliche Hilfe garantiert.

Mühlemattstrasse 25/28 | 4104 Oberwil
061 405 11 66 | baumannoberwil.ch



Die mit de roote Auto!

Jetzt Reparatur melden



Im Buchhandel oder unter
reinhardt.ch erhältlich.

JAHRBUCH Z'RIECHE 2024
POLITIK
AKTUELLE THEMEN
CHRONIK 2023/24

reinhardt



WEIHNACHTSMARKT IN DER SONNENHALDE SAMSTAG, 30. NOVEMBER 2024

14:00 bis 19:00 Uhr, Gänsaldenweg 28 in Riehen

15:30 Uhr Prisma Singers Riehen
17:00 Uhr Gospelchor Let's GOSpel
18:15 Uhr Andrea Nydegger, Piano & Gesang

Es erwarten Sie Marktstände mit Handwerk und Selbstgemachtem, kulinarische Leckerbissen, Kerzenziehen, Kinderprogramm und musikalische Unterhaltung.

Mit
grossem
Kinder-
Karussell

SONNENHALDE

Die sich geliebt im Leben, sind nicht getrennt im Tod.

Elisabeth Fasnacht-Burki

25. Juni 1927 – 10. November 2024

Im Kreise ihrer geliebten Kinder, Enkel und Urenkel, umsorgt von ihren Töchtern, Enkelkindern und ihrer Schwiegertochter, ist «Mutti», wie sie von all ihren Nachkommen liebevoll genannt wurde, in Frieden eingeschlafen.

Wir werden dich unendlich vermissen!

In tiefer Trauer und grosser Dankbarkeit für alles, was du uns gegeben hast:

Jean-Jacques Fasnacht und Bea Fasnacht-Rüegg
Bernadette Siebertz-Fasnacht und Daniel Siebertz mit Anika, Mila
Matthias Fasnacht und Christa Hollander mit Georgina, Gemma
Luca Fasnacht und Sofia Sommer mit Mads
Hannah Fasnacht und Nicolas Vetterli mit Cléo
Fabio Fasnacht
Aline Fasnacht mit Tiena Danner
Elisabeth Thompson-Fasnacht und Zig Thompson
Jasmine Margiotta-Thompson und Luca Margiotta mit Lya, Liam
Jessica Thompson mit James
Agnes Herzog-Fasnacht und Hans-Peter Herzog
Tobias Herzog
Fabiola Lyons-Fasnacht und Alan Lyons
Patrick Lyons
Stephen Lyons und Angela Lyons-Fischbacher mit Kiara, Enya
Kevin Lyons und Tamara Moos
Benedict Fasnacht und Versin Fasnacht-Karacaoglu
Sarah Fasnacht und Adrian Gianola mit Melina
Mike Fasnacht und Danircia de La Cruz de Fasnacht
Morris Fasnacht

Trauerfeier Freitag, 13. Dezember 11.00 Uhr

Katholische Kirche St. Franziskus Riehen, Äussere Baselstrasse 170
Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Traueradresse: Familie Fasnacht, Gatterweg 26, 4125 Riehen

Kirchzettel

von 30. November bis 6. Dezember 2024

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen
Weitere Infos siehe unter www.riehen-bettingen.ch
Kollekte zugunsten: Mission 21

Dorfkirche	
Sa	9.00 Bazar der «Offenen Tür» im Dorf, ab 11.30 Uhr Mittagessen im Meierhof
So	10.00 Gottesdienst zum 1. Advent mit Abendmahl, Pfarrer Dan Holder, Kindertrüff Proben fürs Weihnachtstheater im Meierhof
Mo	6.00 Morgengebet, Pfarrkapelle
Di	10.00 Bibelcafé in der Eulerstube, Pfarrer Dan Holder
	12.00 Friedensgebet, Pfarrkapelle
Mi	14.30 Adventsnachmittag, Geschichten und Musik, Pfarrerin Martina Holder, Meierhof
Do	10.00 Bibelcafé Donnerstag, Eulerstube, Pfarrerin Martina Holder
	12.00 Mittagsclub Meierhof
Fr	6.00 Morgengebet, Dorfkirche

Kirche Bettingen	
So	10.00 Gottesdienst Kirche St. Chrischona, Sabine Graf
	17.00 Offenes Adventsingen
Mo	18.30 Singfrauen
Di	18.00 Coyotes Bettingen (Unihockey) U9, Turnhalle Primarschule Bettingen
Mi	12.00 Senioren Mittagstisch im Baslerhof Bettingen
Do	19.00 TC + ab 17 Jahren
Fr	18.00 Coyotes Bettingen (Unihockey), Turnhalle Primarschule Bettingen

Kornfeldkirche	
Sa	10.00 Probe für Weihnachtsmusical
Mo	9.30 Müttergebet
	12.00 Generationenmittagstisch im Café Kornfeld, Bis Sonntagabend bei Katrin El Said, Tel. 076 596 08 02
	18.00 Jigitas: Tanzgruppe für Mädchen ab 8 Jahre
Di	14.30 Café Kornfeld geöffnet
	15.00 Spielnachmittag für Familien
Do	12.00 Mittagsclub Kornfeld

Andreashaus	
So	10.00 Gottesdienst zum 1. Advent, Pfarrerin Emanuelle Dobler, offenes Singen
Mi	14.00 Spiel-Nachmittag für Erwachsene
Do	8.00 Kleiderbörse im Andreashaus
	8.00 Börsen Café
	9.15 Seniorenturnen
	18.00 Abendessen
	19.15 Abendimpuls

Kommunität Diakonissenhaus Riehen Schützengasse 51, Telefon 061 645 45 45 www.diakonissen-riehen.ch	
So	6.30 Morgenfeier zum 1. Advent anschl. Frühstück (mit Anmeldung), Kurrendesingen
	9.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Sr. Brigitte Arnold, Pfrn.
Fr	17.00 Vesper zum Arbeits-Wochenschluss

Freie Evangelische Gemeinde Riehen Begegnungszentrum Erlensträsschen 47, www.feg-riehen.ch	
Sa	15.00 Spaniens Nordwesten, Reisebericht
	19.00 Phosphor
So	10.00 Generationengottesdienst
Di	6.30 Stand uf Gebet
Mi	14.30 Wulle-Club
	20.00 Herz-zu-Herz-Anbetungszeit
Do	12.00 Mittagstisch 50+

Röm.-Kath. Kirche St. Franziskus Äussere Baselstrasse 168, Tel. 061 641 52 22 info@stfranziskus-riehen.ch , www.stfranziskus-riehen.ch Dorothee Becker, Gemeindeleitung Das Sekretariat ist geöffnet:	
Mo-Fr	8.30-11.30 Uhr, Di und Do, 14-16 Uhr
Während der Schullerferien:	
Mo, Di, Do und Fr	8.30-11.30 Uhr
Gottesdienste am Sonntag können über einen Audiostream am Telefon oder über das Internet live mitgehört werden: 061 533 75 40 oder https://www.stfranziskus-riehen.ch	
Sa	17.30 Eucharistiefeier, M. Föhn/D. Becker
So	10.30 Kommunionfeier, D. Becker, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor
Mo	15.00 Rosenkranzgebet
	18.00 Taizégebet
Di	12.00 Mittagstisch für alle, Anmeldung bis Montag, 11.00 Uhr unter Telefon 061 641 61 75
Mi	6.30 Rorategottesdienst mit anschliessendem Frühstück im Pfarreiheim
Do	9.30 Eucharistiefeier, anschliessend Kaffee im Pfarreiheim
Fr	17.30 Eucharistiefeier - Herz-Jesu-Freitag

Neuapostolische Kirche Riehen
So 9.30 Gottesdienst
Mi 20.00 Gottesdienst
Weitere Infos unter: www.riehen.nak.ch

KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

FREITAG, 29. NOVEMBER

Eltern-Kind-Turnen in Bettingen

Vielseitige Erlebnissektionen für Kinder ab 2,5 Jahren mit Begleitperson. Leitung: Petra Stadelmann. Turnhalle, Hauptstrasse 107, Bettingen. 9.45–10.30 Uhr.

Adventskranzbinden im Landi

Kinder unter acht Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen. Freizeitzentrum Landauer, Blutrainweg 12, Riehen. 14–17.30 Uhr. *Kosten Fr. 7.–/Kranz.*

Kerzenziehen im Klosterdorf

Nur für Erwachsene. Geistlich-diakonisches Zentrum, Spitalweg 20, Riehen. Anmeldung via 061 645 45 45 erforderlich. 14–17 Uhr.

Kerzenziehen im Landi Zwei

Bahnhofstrasse 61, Riehen. 14–17.30 Uhr.

Pizzabacken im Landi

Pizza selber machen und anschliessend im Lehmofen backen. Freizeitzentrum Landauer, Blutrainweg 12, Riehen. 15.30–17.30 Uhr. *Kosten Fr. 2.–/Pizza.*

Kinderturnen in Bettingen

Abwechslungsreiche Turnstunden für Kinder ab dem ersten Kindergartenjahr unter dem Motto «Lachen, Lernen, Leisten». Leitung: Petra Stadelmann. Turnhalle, Hauptstrasse 107, Bettingen. 16.30–17.30 Uhr.

Einschaltung Weihnachtsbeleuchtung

Mit Grussworten, musikalischer Darbietung, Glühweinapéro und Kinderprogramm. Dorfplatz Riehen. 17 Uhr. *Eintritt frei.*

«Wann ist man eigentlich alt?»

Ein unterhaltsamer und lehrreicher Tour d'horizon durch gerontologisches, psychologisches und philosophisches Wissen mit Cornelia Kazis. Anmeldung an doris-luescher@bluewin.ch. Geistlich-diakonisches Zentrum, Spitalweg 20, Riehen. 17–18.30 Uhr. *Eintritt Fr. 10.–, Mitglieder Silver Surfers Group frei.*

Vorstellung Ergebnisse Testplanung S6

Gemeinde, Kanton und Agglo Basel präsentieren die Erkenntnisse aus der Testplanung zum Doppelspurausbau der S6. Mit Christine Kaufmann und Esther Keller. Gemeindehaus, Wettsteinstrasse 1, Riehen. 18 Uhr.

«Winterreise»

Konzert am Ausserberg mit Graham F. Valentine und Maja Bader (Stimmen) sowie Leonhard Dering (Klavier) – von Schuberts Winterreise in eine lebensfeindliche Umgebung. Am Ausserberg 77, Riehen. 19 Uhr. Reservation unter ticket.am.ausserberg@gmail.com. *Eintritt Fr. 30.– (erm. 15.–) inkl. Apéro.*

«Wer schiesst auf Frau Hummel?»

Komödie von Saskia Vester und Akut Kayacik. Regie: Lothar Hohmann. Kammertheater, Baselstrasse 23, Riehen. 20 Uhr. Tickets: ticketino.com. *Eintritt Fr. 38.– (erm. Fr. 28.–).*

SAMSTAG, 30. NOVEMBER

Bazar-Markt

Verschiedene Stände, Tombola und Verpflegung. Mittagessen im Meierhof um 11.30 Uhr. Organisiert vom Verein Offene Tür. Dorfplatz Riehen. 9–15 Uhr.

Gebet getanzt – Beten mit Leib und Seele

«Vertrauen und Glauben – Josef». Meditation eines biblischen Textes, getanzt Gebet, teilweises Schweigen, Mittagessen in der Stille. Verena Manger, Sr. Evelyn Stocker. Geistlich-diakonisches Zentrum, Spitalweg 20, Riehen. 9.45–16.15 Uhr. Anmeldung via 061 645 45 45. *Eintritt Fr. 80.– inkl. Mahlzeiten.*

SMEH-Samstag

Eröffnung mit «Xylophonia – Marimba Band» um 11.30 Uhr, Wettbewerb um 13.30 Uhr und Auftritt von «Musik Express» sowie Rangverkündigung um 17 Uhr. Schopfgrässchen 8, Riehen. 11–18 Uhr. *Eintritt frei.*

Adventskranzbinden im Landi

Siehe Freitagseintrag. 14–17 Uhr.

Kerzenziehen im Klosterdorf

Geistlich-diakonisches Zentrum, Spitalweg 20, Riehen. Anmeldung via 061 645 45 45 erforderlich. 14–17 Uhr.

Kerzenziehen im Landi Zwei

Siehe Freitagseintrag.

Weihnachtsmarkt in der Sonnenhalde

Marktstände, kulinarische Leckerbissen, Kerzenziehen, Kinderangebot und musikalische Unterhaltung. Klinik Sonnenhalde, Gänsaldenweg 28, Riehen. 14–19 Uhr.

Weihnachtsflowmarkt am Schlipf

Handgemachtes, Flohmarkt-Unikate und Kunstobjekte in stimmungsvoller Atmosphäre. Goldbrunnenhof, Eglingerweg 17, Riehen. 14–20 Uhr.

Buchvernissage: «z'Rieche 2024»

Vorstellung des neuen Riehener Jahrbuchs mit Beiträgen zum Thema Politik und musikalischen Beiträgen von Houry Dora Apartian und Oliver Friedli. Gemeindehaus, Wettsteinstrasse 1, Riehen. 16 Uhr. *Eintritt frei.*

Jahreskonzert des Jugendchors Passeri
Moderne und klassische Chorliteratur unter dem Motto «Potpourri». Dorfkirche, Kirchplatz 20, Riehen. 19–20 Uhr. *Eintritt frei, Kollekte.*

«Wer schiesst auf Frau Hummel?»

Siehe Freitagseintrag.

Midnight Sports

Bewegung, Spiel und Spass für Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren. Sporthalle Niederholz, Niederholzstrasse 95, Riehen. 20–23 Uhr. *Eintritt frei.*

SONNTAG, 1. DEZEMBER

Weihnachtsflowmarkt am Schlipf

Siehe Samstagseintrag. 11–16 Uhr.

Open Sunday

Spiel, Spass und Bewegung für alle Kinder mit und ohne Behinderung im Alter von sechs bis zwölf Jahren. Turnhallen Wasserstelzen, Wasserstelzenweg 15, Riehen. 14–17 Uhr. Mitnehmen: Turnsachen und Telefonnummer der Eltern. *Teilnahme kostenlos.*

Adventskonzert: «Hymne an die Nacht»

Uraufführung «Fridolin» von Hansjürgen Wäldele und Werke von Bach, Rameau, Ratgeber und weiteren. Organisiert von der Musikschule Riehen. Dorfkirche, Kirchplatz 20, Riehen. 17–18 Uhr. *Eintritt frei, Kollekte.*

Riehener Serenaden: «Souvenir de Florence»

Werke von Anton Arensky und Peter Tschaikowsky an Viola, Violine und Violoncello. Villa Wenkenhof, Bettingerstrasse 121, Riehen. 17 Uhr. *Eintritt Fr. 42.–, erm. Fr. 12.–, unter 16 Jahren gratis.*

MONTAG, 2. DEZEMBER

Kerzenziehen im Klosterdorf

Siehe Samstagseintrag.

Vorlesezeit in der Buchhandlung

Für Kinder mit oder ohne Begleitperson. Mit Zvieri. Rössli Buchhandlung, Schmiedgasse 14, Riehen. 15.30–16.30 Uhr. Anmeldung via info@roessli-buchhandlung.ch. *Eintritt frei.*

DIENSTAG, 3. DEZEMBER

Einkehrtag

Jahresthema: «Petrus, vom Fischer zum Menschenfischer – Hast du mich lieb?» (Johannes 21,15–22). Biblischer Impuls, Stille, Mittagslob, Austausch. Sr. Brigitte Arnold, Sr. Evelyn Stocker. Anmeldung via 061 645 45 45 erwünscht. Geistlich-diakonisches Zentrum, Spitalweg 20, Riehen. 9.15–16.30 Uhr. *Kosten: Fr. 80.– inkl. Mahlzeiten.*

Kerzenziehen im Klosterdorf

Siehe Samstagseintrag.

Kerzenziehen im Landi

Freizeitzentrum Landauer, Blutrainweg 12, Riehen. 14–17.30 Uhr.

Bilderbuchzeit

Bilderbuchgeschichte für Kinder ab drei Jahren. Gemeindebibliothek Niederholz, Niederholzstrasse 91, Riehen. 15.30–15.45 Uhr. *Eintritt frei.*

Kinderyoga in Bettingen

Yoga und Entspannung für Kinder von vier bis acht Jahren ohne Begleitung. Organisiert vom Familientreff Bettingen. Primarschule (Musikzimmer), Hauptstrasse 107, Bettingen. 16.15–17.15 Uhr. *Eintritt Fr. 15.– (Nicht-Mitglieder), Fr. 10.– (Mitglieder).*

Meditative Harfenmusik

Zuhören und still werden vor Gott. Mit Schwester Brigitte Arnold. Mutterhaus der Kommunität Diakonissenhaus (Kapelle), Schützengasse 51, Riehen. 17–17.30 Uhr.

MITWOCHE, 4. DEZEMBER

Eltern-Kind-Turnen in Bettingen

Siehe Freitagseintrag. 8.30–9.20 Uhr.

Kerzenziehen im Landi

Siehe Dienstagseintrag.

DONNERSTAG, 5. DEZEMBER

Kerzenziehen im Landi

Siehe Dienstagseintrag.

Abendessen und Abendimpuls

Günstiges Nachessen ohne Voranmeldung, anschliessend Abendimpuls: Meinrad Müller erzählt eine Adventsgeschichte und wird von Thomas Brodtbeck musikalisch begleitet. Andreahaus, Keltenweg 41, Riehen. 18 Uhr (Essen), 19.15–19.45 (Abendimpuls).

Infoanlass der Polizei: Schockanrufe

Die Kantonspolizei Basel-Stadt informiert die Bürgerinnen und Bürger, wie sie sich bei einem Telefonbetrug richtig verhalten. Gemeindehaus, Wettsteinstrasse 1, Riehen. 18–20 Uhr.

Speedbadminton in Bettingen

Für Kinder und Jugendliche ab der zweiten Primarschulklasse. Leitung: Valentin Stadelmann. Turnhalle, Hauptstrasse 107, Bettingen. 18–20 Uhr.

Infoanlass zur Gemeindeversammlung

Infos zu den Kreditvorlagen btr. Fotovoltaikanlage Schulhaus, Sanierung Turnhalle und Erneuerung Wyhlenweg/Lenzenweg. Baslerhofscheune, Brohegasse 4, Bettingen. 19 Uhr.

MUKS Der Riehener Eisweiher gestern und heute

Wintersportort und Biotop



Der Eisweiher Riehen um 1970.

Foto: Peter Bolliger

rz. Einst Schauplatz für Wintersport, heute ein geschütztes Biotop: Der Riehener Eisweiher ist ein Ort, an dem Natur und Mensch verbunden sind. Luzia und Bettina Knobel erzählen in ihrem Vortrag vom Donnerstag, 5. Dezember, wie der Eisweiher Laubfröschen, Gelbbauchunken und anderen seltenen Arten ein Zuhause bietet – und warum sein Schutz so wichtig ist. Wer in der Dämmerung über die Matten beim Eisweiher spaziert, hat sie bestimmt auch schon gehört: die sanften, melodischen Rufe der Gelbbauchunke. Beruhigend klingt ihr Gesang in den Ohren – und zugleich kostbar, denn Amphibien wie sie sind in der Schweiz stark gefährdet. Viele haben ihre Laichgebiete verloren. Am Riehener Eisweiher jedoch finden sie ein Refugium. Das Biotop von nationaler Bedeutung steht seit letztem Jahr auch unter kantonalem Schutz. Hier leben auch weitere seltene Tier- und Pflanzenarten.

Warum gerade diese Arten so bedroht sind, warum ihr Erhalt bedeut-

sam ist und was den Eisweiher zu einem besonderen Lebensraum macht, direkt neben einem Sportplatz und mitten in der Grundwasserzone – diesen Fragen widmen sich die Schwestern Luzia und Bettina Knobel in ihrem Vortrag am Donnerstag, 5. Dezember, im Museum Kultur und Spiel Riehen (MUKS). Sie nehmen die Zuhörer mit in die Vergangenheit, zu den Anfängen des Eisweihers, und kehren zurück in die Gegenwart, zum modernen Naturschutz. Der Abend zeigt, wie Mensch und Natur am Eisweiher verbunden sind, welche Bedeutung der Eisweiher einst für das Dorf hatte und wie sich der Artenschutz mit den Bedürfnissen der Menschen vereinbaren lässt.

Donnerstag, 5. Dezember, 18 Uhr: «Von Schlittschuhen und Unkenrufen. Der Riehener Eisweiher gestern und heute». Vortrag im Rahmen von «Input MUKS im Gespräch», mit Apéro. MUKS, Baselstrasse 34, Riehen. Anmeldung unter 061 646 81 00 oder mucks@riehen.ch

AUSSTELLUNGEN

MUKS – MUSEUM KULTUR & SPIEL RIEHEN, BASELSTRASSE 34

Dauerausstellungen: Spiel. Dorf. Wettstein. Sonderausstellung: Monster. Bis 1. Juni. **Samstag, 30. November, 11.15–12 Uhr: The Color Monster.** English Story Time designed for ages 3 to 6. The program includes stories, rhymes and songs with interactive activities centered on a theme. Younger siblings accompanied by their parents are welcome. *Costs: Museum entrance fee (Fr. 14.– per adult) plus Fr. 5.– per child.* **Samstag, 30. November, 14–16 Uhr: Mini bande.** Seit einem Jahr gibt es die Minibande für jüngere Bandeninteressierte. Alle zwei Wochen treffen sie sich für Bandenaktivitäten im und ums MUKS. Spiele ausprobieren und neue erfinden, basteln und malen, schmackhafte Zvieri zubereiten und am MUKS mitwirken. Für Bandenfans zwischen 6 und 8 Jahren. *Anmeldung erforderlich, Eintritt frei.* **Sonntag, 1. Dezember, jeweils 13.30, 14.30 und 15.30 Uhr: Kurzeinführungen: Ungeheuer informiert.** Hier erhältst du alles notwendige Wissen, das du für deinen Besuch der Ausstellung «Monster» brauchst – inklusive einer Portion Mut. Für Klein und Gross. *Preis: Museumseintritt.* **Sonntag, 1. Dezember, 14–16.30 Uhr: Drop in and mach mit ... im Kreativatelier.** Ob Glitzer, Sterne oder Tannennadeln – alles steht bereit für weihnachtliche Bastelideen. Mitbringen: Bastellust, etwas Geduld und eine Portion Fantasie. Für Klein mit Gross ab 6 Jahren; ohne Anmeldung. *Preis: Fr. 5.– (Materialkostenbeitrag).* **Donnerstag, 5. Dezember, 18 Uhr: Input «MUKS im Gespräch»: Von Schlittschuhen und Unkenrufen: Der Riehener Eisweiher gestern und heute.** Für Erwachsene mit Wissensdurst. Anmeldung bis am Vorabend des Anlasses unter 061 646 81 00 oder mucks@riehen.ch. *Preis: Museumseintritt. Öffnungszeiten: Mo, Mi–So, 11–17 Uhr (Di geschlossen). Tel. 061 646 81 00, www.muks.ch*

FOUNDATION BEYELER BASELSTRASSE 101

Sammlungspräsentation: «Tochter der Freiheit». Bis 5. Januar. **Sonderausstellung: Matisse – Einladung zur Reise.** Bis 26. Januar. **Rehberger-Weg «24 Stops».** Zwischen der Fondation Beyeler und dem Vitra-Campus in Weil am Rhein. *www.24stops.info* **Freitag, 29. November, 17.30–20 Uhr: Art Lab Hackathon.** Ein Wochenende voll kreativer Energie und neuer Ideen mit Vorträgen und Workshops auf Deutsch und Englisch. Am Ende werden die Ideen präsentiert und von einer Jury prämiert. Ende: 1. Dezember, ca. 18 Uhr. *Preis: Fr. 35.–.* **Freitag, 29. November, 18–21 Uhr: Friday Beyeler.** Das Museum (bis 21 Uhr) und das Beyeler Restaurant im Park (bis 22 Uhr) bleiben am Freitagabend länger geöffnet. Ab einem Mindestverzehr von 25 Franken pro

Person ist der Museumseintritt zwischen 18 und 21 Uhr gratis. **Heute, 18.30–19.30 Uhr: The Pleaser, The Killjoy, The Magician.** Mit dem Duo Soland Angel widmet sich Künstlerin Olga Hohmann der Frage nach dem Verhältnis vom Künstler zu seinem Modell. **Samstag, 30. November, 10–18 Uhr: Art Lab Hackathon.** Siehe Freitag, 29. November. **Sonntag, 1. Dezember, 9–11.45 Uhr: Kunstfrühstück «Matisse».** Frühstück im Beyeler Restaurant im Park mit anschliessendem Ausstellungsrundgang im Museum ab 10.45 Uhr. Teilnehmerzahl beschränkt, Tickets vorab online oder an der Museumskasse erhältlich. Ticketverkauf endet am Freitagnachmittag. **Sonntag, 1. Dezember, 10–18 Uhr: Art Lab Hackathon.** Siehe Samstag, 30. November. **Sonntag, 1. Dezember, 15–15.45 Uhr: Public Tour in English. Matisse – Invitation to the voyage.** Insight into the current exhibition. Tickets are available in advance online or at the box office on the day of the tour. *Price: Admission fee + Fr. 7.–.* **Sonntag, 1. Dezember, 14–14.45 Uhr: Visita pubblica in italiano «Matisse».** Visita alla mostra in corso. I biglietti sono disponibili online e presso la biglietteria del museo. *Prezzo: Biglietto d'ingresso + Fr. 7.–.* **Mittwoch, 4. Dezember, 18–20 Uhr: I Love the Arts: Sketch it! and Drink.** All materials are provided. End the day with a drink in the cozy Beyeler Restaurant im Park. Suitable for adults. *Price: Fr. 45.– incl. Museum admission.* **Donnerstag, 5. Dezember, 16.30–17.30 Uhr: Rundgang für Besuchende mit einer Hörbehinderung.** Gebärdensprachdolmetscher übersetzen die Informationen zur Ausstellung, den Künstlerinnen und den Werken. Teilnehmerzahl beschränkt. Anmeldung erforderlich unter tours@fondationbeyeler.ch oder 061 645 97 20. *Preis: Eintritt. Freier Eintritt für eine Begleitperson. Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr, Mittwoch bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 25.–, reduzierter Eintritt (IV, Gruppen) Fr. 20.–, Gratisseintritt für Museums-PASS-Mitglieder und Art-Club-Mitglieder. Der Kauf eines E-Tickets vorab wird empfohlen.*

Für Sonderveranstaltungen und Rundgänge Anmeldung erforderlich, Tel. 061 645 97 20 oder E-Mail: tours@fondationbeyeler.ch Weitere Rundgänge, Informationen und Online-Vorverkauf im Internet unter www.fondationbeyeler.ch

KUNST RAUM RIEHEN BASELSTRASSE 71

Regionale 25. Expanded drawings. Vernissage: Samstag, 30. November, 11 bis 12 Uhr; es sprechen Claudia Pantellini, Bereichsleiterin Kultur, sowie Martin Chromosta und Simone Neuenchwander, Kuratorenteam. Ausstellung bis 17. Januar. *Öffnungszeiten: Mi–Fr, 13–18 Uhr, Sa/So, 11–18 Uhr. Telefon: 061 641 20. www.kunstraumriehen.ch*

Weihnachtsmarkt in der Sonnenhalde

rz. Bereits zum vierten Mal findet morgen Samstag, 30. November, von 14 bis 19 Uhr auf dem Sonnenhalde-Areal am Gänsaldenweg 28 in Riehen der mittlerweile traditionelle Weihnachtsmarkt für Gross und Klein statt. Wer bei vorweihnachtlicher Atmosphäre über den Markt schlendert, erwarten Marktstände mit Handwerk und Selbstgemachtem sowie kulinarischen Leckerbissen. Musikalische Unterhaltung bieten um 15.30 Uhr die Prisma Singers Riehen, um 17 Uhr der Gospelchor Let's Gospel und um 18.15 Uhr Andrea Nydegger mit Piano und Gesang. Ausserdem wartet der Markt mit einem Kinderangebot auf und mit dem bei Jung und Alt beliebten Kerzenziehen.

Zämme uffem Hörnli auch im Winter



rz. Das «Gemeinschaftswärk» des Riehener Vereins Offene Tür ist wieder auf dem Friedhof am Hörnli anzutreffen – dank der grossen Beliebtheit des niederschwelligeren Angebots nun auch im Winter. Wer also übermorgen Sonntag, am ersten Advent, oder am zweiten Advent eine Woche später den Friedhof besucht, stösst bei den Ab dankungshallen am früheren Nachmittag auf ein Freiwilligenteam, das unter dem Motto «Zämme uffem Hörnli» zu Kaffee, Tee und der Möglichkeit zur Begegnung einlädt. Dies an der Wärme neben der Ab dankungshalle 3. Alle Friedhofsbesuchende sind herzlich willkommen.

GALERIE MOLLWO GARTENGASSE 10

United Colors. Künstlerinnen und Künstler der Galerie mit besonderer Hervorhebung von Beat Breitenstein. Ausstellung bis 15. Dezember 2024 *Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag, 14–18 Uhr. Tel. 061 641 16 78. www.mollwo.ch*

GALERIE LILIAN ANDREE GARTENGASSE 12

Lorenz Grieder – Zeichnung & Aquarell. Ausstellung bis 12. Januar. *Öffnungszeiten: Mi–Fr, 13–18 Uhr, Sa, 11–17 Uhr, So, 13–17 Uhr. Telefon 061 641 09 09. www.galerie-lilianandree.ch*

OUTDOOR

Permanente Skulpturenausstellung im Umkreis der Galerien Mollwo und Lilian Andree.

KÜNSTLERHAUS CLAIRE OCHSNER BASELSTRASSE 88

Claire Ochsner: «Fantasia». Ausstellung bis 30. März. Führungen auf Anfrage. *Öffnungszeiten: Mi–So, 11–18.30 Uhr. Telefon 061 641 10 20. www.claire-ochsner.ch*

GALERIE MARC TRIEBOLD BASELSTRASSE 88, IM GARTENPAVILLON

Henri-Matisse-Herbstaussstellung. Mit Werken von Henri Matisse, Braque, Chagall, Grosz, Hesse, Kirchner, Miró, Nolde, Picasso, Waydelich und mehr. Ausstellung bis 26. Januar. *Öffnungszeiten: Mi–So, 11–18.30 Uhr. www.galerie-marc-triebald.ch*

GEISTLICH-DIAKONISCHES ZENTRUM SPITALWEG 20

Margarete Hungerbühler-Kriegbaum: Bilder und Collagen. Ausstellung bis 17. Januar. *Öffnungszeiten: Mo–Sa, 8–11.30 und 13.30–17 Uhr oder nach Absprache, Eintritt frei, Informationen über Tel. 061 645 45 45 und www.diakonissen-riehen.ch*

GEDENKSTÄTTE FÜR FLÜCHTLINGE INZLINGERSTRASSE 44

Dauerausstellung: «Zufucht und Abweisung». Kuratiert von Gabriele Bergner. *Öffnungszeiten: täglich 9–17 Uhr. Sondernormen und Führungen auf Anfrage. Tel. 079 322 28 66, 079 339 19 81. Eintritt frei.*

FRIEDHOF AM HÖRNLI HÖRNLIALLE 70

Dauerausstellung Sammlung Friedhof Hörnli: «Memento mori». Ausstellung zur Bestattungskultur. *Öffnungszeiten: jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 10 bis 16 Uhr. Führungen für geschlossene Gruppen auf Anfrage. Telefon 061 601 50 68.*

Nightshopping

Freitag, 29.11.

bis 22 Uhr

Mit Live-Musik, Bar und
Black Friday-Rabatten

f @ sjp.ch

ST.
JAKOB-
PARK
SHOPPING
CENTER



Kinderbetreuung in Basel-Stadt finden oder selbst Tagesmutter / Tagesvater werden?

Waisehaus Tagesfamilien BS | Bürgerliches Waisenhaus Basel | Tagesfamilien BS | Freie Strasse 35 | PF | 4001 Basel | Tel 061 260 20 60 | tagesfamilien@waisehuus.ch | www.waisehuus.ch



BAZAR-MARKT
SAMSTAG, 30. NOVEMBER 2024

MARKT AUF DEM DORFPLATZ
9-15 UHR

ADVENTSKRANZ UND GESTECHE, BACKWAREN,
GOURMETPRODUKTE, TOMBOLA & CRÊPES

GEMÜTLICHES MITTAGESSEN IM
MEIERHOF AB 11.30 UHR

GEMESSEN SIE GEMEINSCHAFT
UND EIN FEINES ESSEN
EINFACH VORBEIKOMMEN OHNE
ANMELDUNG

HERZLICH WILLKOMMEN!



**BIBLIOTHEK
RIEHEN**

**Lesung mit
Ursula Rychen**

6. Dezember, 19 Uhr
Bibliothek Dorf, Baselstrasse 12



**Heitere und besinnliche
Geschichten auf Baseldeutsch**

Zum Niggi Näggi liest Ursula Rychen aus ihren pointierten Anekdoten, die zum Nachdenken anregen.

Es erwartet Sie ein Abend voller Witz und Nostalgie in charmanthem Baseldeutsch!

www.bibliothek-riehen.ch

RIEHEN
LEBENSKULTUR

DIE NEUSTEN BÜCHER

reinhardt.ch



**Jetzt ist Zeit
für Rosenmist:**
Viva Gartenbau
061 601 44 55
Severin Brenneisen, Heinz Gütjahr
www.viva-gartenbau.ch

Inserieren
bringt
Erfolg!




Santiglaus
Freitag,
6. Dezember
Dorfplatz

Santiglaus kommt
um 16.00 Uhr

Santiglaus
auf dem Motorrad
um 18.00 Uhr

Es git für jede öbis – ich freu mi uff eure Bsuech!

www.riehener-zeitung.ch



**FAMILIENPASS
REGION BASEL**

FAMILIENPASS
20 JAHRE
REGION BASEL

**365 TAGE
FREIZEIT
SCHENKEN**

Tolle Freizeitvergünstigungen für 30.- im Jahr

familienpass.ch



f @

Schenken Sie Lesespas – Überraschen Sie Ihre Liebsten mit einem Geschenkabo der Rieherer Zeitung.

Jahresabo für Fr. 85.- (übrige Schweiz für Fr. 89.-) verschenken

Lieferadresse

Name/Vorname: _____

Strasse/Hausnr.: _____

PLZ/Ort: _____

Rechnungsadresse

Name/Vorname: _____

Strasse/Hausnr.: _____

PLZ/Ort: _____

Unterschrift: _____

Friedrich Reinhardt AG
Abo-Service, Postfach 1427, 4001 Basel
Telefon 061 264 64 64 | media@reinhardt.ch | www.reinhardt.ch

STIMMEN Das Musikfestival beschränkt sich 2025 auf Lörrach

Rückbesinnung auf das Wesentliche

rs. In den vergangenen Jahrzehnten hat sich das Stimmen-Festival zu einem regionalen Anlass mit Spielorten auch in der Lörracher Nachbarschaft dies- und jenseits der Grenze etabliert, so auch wiederholt in Riehen und letztes Jahr zum Beispiel in Binningen. Das nächste Stimmen-Festival im Sommer 2025 wird sich nun aber ganz auf Lörrach beschränken, was vor allem finanzielle Gründe hat, wie aus einer gemeinsamen Medienmitteilung der Stadt Lörrach und des Kulturveranstalters Burghof Lörrach hervorgeht. Mit einer Redimensionierung sollen das Festival und der Burghof längerfristig gestärkt werden.

Keine Stimmen-Konzerte in Riehen

Für Riehen bedeutet dies, dass die in den letzten Jahren im Hof des Museums Kultur & Spiel (MUKS) durchgeführten Vorfestivalkonzerte («Stimmen on Tour») wegfallen und auch die Expansion in den Wenkenpark wieder aufgegeben wird, die das Festival erst 2023 erstmals in dieser Form gewagt hatte. Nach mehreren Jahren mit Open-Air-Konzerten auf dem Reitplatz im Wenkenpark hatten kleinere Konzerte in der Reithalle Wenkenhof stattgefunden. Letztes Jahr gab es im Wenkenpark unterhalb der Reithalle zwei Konzertabende und dazu noch ein Kinderkonzert an einem Sonntagnachmittag.

«Wir wurden von der Festivalleitung gut vorinformiert und der Entscheid reist jetzt kein grosses Loch in unser nächstjähriges Kulturangebot in Riehen», sagt Claudia Pantellini, Bereichsleiterin Kultur der Gemeinde Riehen, auf Anfrage. Aber natürlich, die Redimensionierung des Stimmen-Festivals sei schade für Riehen. Durch eigene Anlässe ersetzen werde man die fehlenden Riehener Stimmen-Anlässe aber nicht.



Das Publikum im Wenkenpark während des Stimmen-Konzerts von Pippo Polina im Juli 2024.

Foto: Archiv RZ Philippe Jaquet

Angesichts der aktuellen Sparbemühungen der Gemeinde sei auch noch nicht klar, wie das Budget für Veranstaltungen im Jahr 2025 genau aussehen werde.

Die Stadt Lörrach und der Burghof schreiben von «herausfordernden Zeiten», betonen aber, dass man die Neuausrichtung des Festivals nicht als Beschneidung verstehe. Vielmehr wolle man den Kern und Charakter des Festivals schärfen. Aufgrund von Kostensteigerungen im Veranstaltungsbereich sowie einem veränderten Nachfrageverhalten verzeichnete die Burghof GmbH einschliesslich des Stimmen-Festivals im Geschäftsjahr 2023 einen Verlust von über 500'000 Euro und für das Geschäftsjahr 2024 wird ein Defizit von rund 700'000 bis 800'000 Euro erwartet.

Konzentration auf Lörrach

Die Massnahmen, mit denen die Perspektiven für das Geschäftsjahr 2025 wesentlich verbessert werden sollen, umfassen bezüglich des Stimmen-Festivals den Wegfall der Spielorte in der

Schweiz sowie zweier Spielorte in Weil am Rhein und den Wegfall der «Stimmen on Tour». Der Burghof soll ab Herbst 2025 weniger Eigenveranstaltungen organisieren, Fremdvermietungen forcieren und das Marketing straffen. Die Marktplatz-Konzerte mit grossen Namen sollen wieder ganz im Zentrum des Festivals stehen, zusammen mit musikalischen Entdeckungen aus aller Welt im Lörracher Rosenfelspark und «Lörrach singt!» in der Innenstadt. Bereits angekündigt sind der Anlass «Lörrach singt!» mit zahlreichen Chören am Samstag, 28. Juni 2025, und ein Konzert der bekannten Deutschrockgruppe BAP um Wolfgang Niedecken am Samstag, 19. Juli, auf der Marktplatz-Bühne.

Die Anpassungen seien notwendig, um den Betrieb wirtschaftlich zu stabilisieren und den Burghof zugleich langfristig für die kulturelle Vielfalt der Region zu bewahren, so das Communiqué. Der Kernauftrag des Burghofs und des Stimmen-Festivals, die kulturelle Vielfalt in der Dreiländerregion zu stärken, bleibe aber unverändert.

JAHRBUCH Z'RIECHE Vernissage im Gemeindehaus

Politik und Musik im Jahresrückblick

rs. Politik ist das Thema des Riehener Jahrbuchs 2024, das mit der Vernissage morgen Samstag, 30. November, um 16 Uhr im Bürgersaal des Gemeindehauses öffentlich vorgestellt wird. Anlass zum Buchthema bietet das 100-Jahr-Jubiläum des Einwohnerrats. Die Geschichte der Riehener Demokratie und der Riehener Parteien, Bundesrat Beat Jans – ein Riehener Bürger – und die Stimmen einer Riehener Primarschulklasse bereichern den Thementeil, ausserdem erinnert sich Salome Hofer an ihre Zeit als Einwohnerratspräsidentin.

Musikalisch umrahmt wird die Feier vom Ehepaar Houry Dora Apartian und Oliver Friedli, Kulturpreisträger der Gemeinde Riehen, die im Buch ebenso vorgestellt werden wie die Schachgesellschaft Riehen, die

den Sportpreis erhielt. Der Teil «Z' Rieche» lässt das Jahr Revue passieren – mit Hitzerekorden, politischen Debatten, dem Ende der Aera Graber auf dem Spittelmatthof oder der Präsentation der Designerin Eleonore Peduzzi Riva und ihres Schaffens.

Gelegenheit zur Begegnung

Die bebilderte «Chronik» mit einem Rückblick auf das kulturelle, politische, gesellschaftliche, religiöse und sportliche Geschehen in Riehen rundet das Buch ab.

Die Vernissage bietet auch Gelegenheit zur Begegnung mit Autorinnen und Autoren des Buches und am Büchertisch gibt es signierte und unsignierte Jahrbücher zu kaufen. Dem Programm folgt ein öffentlicher Apéro. Der Eintritt ist frei.



Beat Jans – hier noch als Basler Regierungspräsident – 2022 auf Besuch beim Riehener Enwohnerrat.

Foto: Archiv RZ Philippe Jaquet

ADVENTSFENSTER Rundgang und Neujahrsapéro im Kornfeld

Der Schnee geht, der Adventskalender kommt

Am Sonntag ist es wieder so weit. Fenster für Fenster öffnet sich bis zum Heiligen Abend und gibt einen Blick in die Herzen der Freunde, Nachbarn oder Kollegen frei. Allen, die mitgestalten, und den Schaulustigen gilt an dieser

Stelle unser tiefer Dank für die Kreativität, die Ausdauer und das Engagement im Kornfeldquartier. Denn nach über 20 Jahren begehbarer Adventskalender im Kornfeld ist dieser längst nicht selbstverständlich und kein Selbstläufer.

Umso schöner ist es, wenn sich dieses Jahr neue Motive in den Kalender «geschlichen» haben. Alle Riehenerinnen und Riehener sind also herzlich willkommen, sich ab Sonntag auf die Suche nach diesen Motiven zu machen. Die Fensterdekorateurinnen und -dekorateure freuen sich schon auf die Aufmerksamkeit als «Lohn» für den Aufwand und als «Treibstoff», diese Tradition fortzuführen.

Am 5. Januar 2025 findet dann, anlässlich des Kornfeld-Neujahrsapéros, der traditionelle gemeinsame Adventsfenster-Rundgang statt. Er beginnt um 17 Uhr am Fenster 3 im Grenzacherweg 255. Nach 60 spannenden Minuten, bei launigen Geschichten aus dem Quartier, endet die kleine Reise bei der Kornfeldkirche. Für die abgekühlten Glieder bietet der Quartierverein Kornfeld im Kirchenfoyer dann seinen traditionel-

len Neujahrsapéro an. Zusammen mit Vereinsmitgliedern und der Quartierbevölkerung blickt der Vorstand aufs 2024 zurück und wagt einen Ausblick auf Ideen und Projekte im neuen Jahr.

Der Vorstand lädt die Vereinsmitglieder und die Quartierbevölkerung herzlich zum Rundgang und zum Neujahrsapéro ein. Nach dem Begrüssen des neuen Jahres bietet sich auch Gelegenheit, Fragen zu stellen und Anregungen zu platzieren oder einfach gemächlich bei Speis und Trank zu plaudern. Für eine Vorbereitung des Rundgangs sind alle Fensterbegeisterten gebeten, sich telefonisch unter 061 508 27 51 oder per E-Mail unter vorstand2024@quartiervereinkornfeld.ch bis spätestens 3. Januar, 12 Uhr, für den Rundgang anzumelden.

Thorsten Ziercke,
Quartierverein Kornfeld

Adventsfenster 2024 im Kornfeld

1. Dez.	Morystrasse 2	13. Dez.	Mühlestiegstrasse 8
2. Dez.	Vierjuchartenweg 4	14. Dez.	Garbenstrasse 12
3. Dez.	Grenzacherweg 255	15. Dez.	Grenzacherweg 166
4. Dez.	Grasserweg 2	16. Dez.	Lachenweg 22
5. Dez.	Kornfeldstrasse 85-91	17. Dez.	Unterm Schellenberg 96
6. Dez.	Grenzacherweg 143	18. Dez.	Grenzacherweg 147
7. Dez.	Grenzacherweg 164	19. Dez.	Hackbergstrasse 2
8. Dez.	Esterliweg 129	20. Dez.	Kilchgrundstrasse 53
9. Dez.	Weizenstrasse 16	21. Dez.	Grenzacherweg 186
10. Dez.	Morystrasse 15	22. Dez.	Kornfeldstrasse 85-91
11. Dez.	Kornfeldstrasse 66	23. Dez.	Garbenstrasse 22
12. Dez.	Kornfeldstrasse 16	24. Dez.	Kornfeldkirche

ADVENTSFENSTER Begehbarer Kalender im Niederholz

Alle Jahre wieder leuchten die Fenster im Advent



Auch dieses Jahr werden sich im Niederholz liebevoll gestaltete Adventsfenster öffnen. Foto: zVg

rz. Der Quartierverein Niederholz organisiert auch dieses Jahr wieder eine Adventsfensteraktion. Erneut wird bei der Eröffnung einiger Fenster ein Apéro oder Umtrunk angeboten. Erfahrungsgemäss werden diese Veranstaltungen leider nur sehr schwach besucht, weil sich viele Leute nicht trauen, eine fremde Person zu besuchen, teilt der Quartierverein mit und ermutigt alle Schüchternen folgendermassen: «Wer einlädt, erwartet auch Gäste, das ist der Sinn dieses Angebots. Nutzen Sie es!»

Adventsfenster 2024 im Niederholzquartier

1. Dez.	Charisma Kosmetik	Rauracherstr. 123	
2. Dez.	Lotti Hugentobler	Helvetierstr. 26	18 Uhr Apéro
3. Dez.	Kindergarten C	Niederholzstr. 141	
4. Dez.	Alterspflegeheim Humanitas	Rauracherstr. 111	17 Uhr Gulaschsuppe, Glühwein/Punsch
5. Dez.	Kita Wild Kind	Aeussere Baselstr. 303	
6. Dez.	Café Hörnliallee	Hörnliallee 77	17-18 Uhr Apéro
7. Dez.	Frei Augen-Optik	Rauracherstr. 33	
8. Dez.	WKB	Im Niederholzboden 12	
9. Dez.	Hanes Pfister	Fürfelderstr. 101	
10. Dez.	Kita familia	Hörnliallee 75	
11. Dez.	Lucia Bischof	Arnikastrasse 16	
12. Dez.	Antje Reichert	Niederholzstr. 20	
13. Dez.	Edit Brunner und Paul Spring	Niederholzstr. 58	Ab 18.15 Uhr Outdoor-Suppe
14. Dez.	Schulhaus Niederholz	Langenlängeweg 14	
15. Dez.	Helmut R. Bohnet	Gstaltenrainweg 81	16.30 Uhr Apéro
16. Dez.	Kita familia	Hörnliallee 75	
17. Dez.	Käthi Blumer	Fürfelderstr. 49	
18. Dez.	Vanessa Kirchgässner	Langenlängeweg 35	
19. Dez.	Kita familia	In den Neumatten 36	
20. Dez.	Freizeitzentrum Landauer	Blutrainweg 12	17-19 Uhr Apéro
21. Dez.	Rolf Spriessler	Rainallee 96	
22. Dez.	Luca Vogler	Rainallee 92	
23. Dez.	Gisela Tejada	Im Hirshalm 46	
24. Dez.	Andreashaus	Keltenweg 41	

Gestecke, Tombola und mehr



Auch am diesjährigen Bazar-Markt werden wieder Adventskränze feilgeboten. Foto: Archiv RZ Philippe Jaquet

Morgen Samstag, 30. November, ist es wieder so weit: Der Verein Offene Tür ist mit seinen Ständen von 9 bis 15 Uhr rund um den Dorfplatz Riehen präsent. Zum Verkauf stehen Gourmetprodukte, Backwaren, Adventskränze und Gestecke. Die Jugendlichen des Jugendtreffs Go-In betreiben eine Tombola mit attraktiven Preisen. Ab 11.30 Uhr gibt es im Meierhof ein feines Mittagessen für Gross und Klein. Ein Freiwilligenteam freut sich auf zahlreiche Gäste. Ein spontanes Vorbeikommen genügt, es ist keine Anmeldung erforderlich.

Der Erlös unterstützt die Arbeit des Vereins Offene Tür. Er betreibt den Jugendtreff Go-In, sechs diakonische Hausgemeinschaften zur Integration psychisch beeinträchtigter Menschen, eine Fachstelle für gemeinschaftliches Leben und das Gemeinschaftswerk zur Begleitung vereinsamender Menschen. In der Arbeitswelt ist die Offene Tür mit einer Schreinerei und einem Gartenservice für die Dorfbewölkerung da.

Irene Widmer-Huber,
Verein Offene Tür

HANDWERKER FACHLEUTE • SPEZIALISTEN

Illustration: macrovector, Freepik

BAUGESCHÄFT

Straumann Hipp
Zukunft bauen – seit 1807.

Ihr Bauunternehmer in der Region für:
Neubauten, Umbauten, Renovationen, Sanierungen,
Kundenmaurerarbeiten, Kundengipsarbeiten,
Schadstoffsanierungen, Schadstoffberichte,
Dachdeckerarbeiten und Spenglerarbeiten.

061 311 38 60 / info@st-h.ch / straumannhipp.ch

GIPSER

Basler Gips

baslergips.ch – 061 911 10 10

HOLZBAU & ZIMMEREI

baumann
+ PARTNER AG ZIMMEREI HOLZBAU

Ob Boden, Dach oder Wand -
Holz liegt uns in der Hand

Rüchligweg 65, 4125 Riehen
Tel. 061 601 82 82
www.baumann-zimmerei.ch

PFLÄSTERUNGEN

SCHNEIDEREI

Atelier
Ruth Hanselmann

Lörracherstrasse 119
4125 Riehen
076 280 45 80
atelier.hanselmann@gmail.com

**R. Soder
Baugeschäft AG**

Oberdorfstrasse 10, 4125 Riehen 1
Tel. 061 641 03 30, Fax 061 641 21 67
soderbau@bluewin.ch

**Neu- und Umbauten, Gerüst-
bau, Beton- und Fassaden-
sanierungen, Reparaturen,
Diamantkernbohrungen**

**REGIO
GIPSER**

Kompetenz aus der Region

Lörracherstrasse 50 Tel. 061 691 15 15
4125 Riehen www.regio-gips.ch

MALER

Ribi Malergeschäft AG

061 641 66 66
www.ribiglos.ch

PENSA
STRASSENBAU AG

Pensa Strassenbau AG
Pfirtergasse 32, 4054 Basel
Tel. 061 681 42 40, www.pensa-ag.ch

HEIZUNGEN

Tomasetti AG
Breisacherstrasse 54
4057 Basel
Telefon 061 692 31 19

**Tomasetti-Heizungen!
Tomasetti-Heizungen!
Tomasetti-Heizungen!**

Heizungen aller Systeme
Alternativenergien / Solar
www.tomasettiag.ch

SANITÄR & SPENGLEREI

Schranz AG Riehen

Erlensträsschen 48

Bauspenglerei Sanitäre Anlagen
Flachdacharbeiten Kundendienst

061 641 16 40

SCHREINEREI

die schreinerei
offene tür

Für das Alltägliche.
Für das Aussergewöhnliche.

Stiftsgässchen 16 | CH-4125 Riehen
T 061 641 06 60
www.schreinerei-riehen.ch

BEDACHUNGEN

LANDSRATH
Bedachungen seit 1854

Telefon 061 272 50 29
info@landsrath.ch
www.landsrath.ch

Emil Landsrath AG, Morgartenring 180, 4054 Basel

**Weg vom
Gas...**
Je schneller, je besser!

OMLINSYSTEMS

Omlin Systems AG, Salinenstrasse 3, 4127 Birsfelden
061 378 85 00 / info@omlin.com

IMBACH
Das Malergeschäft.

Grenzacherweg 127
CH-4125 Riehen
Telefon 061 601 18 08
www.imbachmaler.ch

Hettich
Daniel Hettich AG
Schreinerei
4125 Riehen

061 641 32 04 | WWW.HETTICH.SWISS | INFO@HETTICH.SWISS

BODENBELÄGE

MILLERSCHALLER NATURHOLZ

Telefon 079 313 98 32
www.millerschaller.ch
Chrischonaweg 160, 4125 Riehen

**Holzparkette
Massivholzböden
Holzböden für Aussenbereich
ölen von Holzböden**

Wir sind Ihr Spezialist für Holzböden,
für Innen wie Aussen.

SANITÄR

WALO ISLER AG

Sanitär · Heizung · Spenglerei

4125 Riehen, Rauracherstr. 33
4057 Basel, Claramattweg 9

061 691 11 66
info@walo-isler.ch

www.walo-isler.ch

PLATTENLEGER

Lergemüller AG

Wand- & Bodenbeläge – Mosaik

Oberdorfstrasse 10, Postfach 108, 4125 Riehen
+41 (0)61 641 17 54
lergemueller@bluewin.ch
www.lergemuellerag.ch

GEBR. ZIEGLER AG

Spenglerei · Sanitäre Installationen · Reparaturen

4057 Basel
Wiesenstrasse 18

Telefon 061 631 40 03
info@gebr-ziegler.ch

LIPPUNER AG
GEBÄUDETECHNIK

Talweg 25 | CH-4126 Bettingen
T +41 61 603 22 15
haustechnik@lippunerag.ch
www.lippunerag.ch

SCHLÜSSELSERVICE

[alpha] Schlüsselservice Riehen

- Schloss & Schlüssel
- Einbruchschutz
- Neue Schliessanlagen
- Briefkasten
- Reparaturen

061 641 55 55 www.alpha-key.com

TRANSPORTE

PNT
PETER NUSSBAUMER TRANSPORTE AG

061 601 10 66

**Spezialisten gesucht?
Berücksichtigen Sie unsere
Inserenten.
Danke!**

BILDUNG Die gymnasiale Maturität wird nach rund 30 Jahren weiterentwickelt

«Die Fächervielfalt ist die DNA unserer Schule»

Gemäss einer Reform sollte das Schwerpunktfach Musik am Gymnasium Bäumlhof ab 2027 wegfallen. Kritische Rückmeldungen konnten dies nun verhindern.

NATHALIE REICHEL

Das Gymnasium Bäumlhof (GB) gilt für viele bis heute als «Riehener» Gymnasium. Bis vor rund drei Jahrzehnten war es dies auch tatsächlich, denn damals hatten Riehener Schülerinnen und Schüler – genauso wie jene aus Bettingen und Kleinbasel – keinen Zugang zu Gymnasien auf Grossbasler Seite: Alle gingen ins GB. Heute kommen immerhin noch rund 40 Prozent der GB-Gymnasiasten aus Riehen und Bettingen.

Schüler mit Interesse an den Schwerpunktfächern Musik oder Italienisch, hätten – wäre es nach dem Erziehungsdepartement gegangen – ab 2027 aufs Gymnasium Leonhard ausweichen müssen. Im Rahmen der Weiterentwicklung der Gymnasialen Maturität (WEGM) sollten diese Fächer nämlich ursprünglich wegen tiefen Anmeldezahlen vom GB gestrichen werden. Auch an den Gymnasien Münsterplatz und Kirschgarten wären Schwerpunktfächer weggefallen. Mit der WEGM, einem schweizerweiten Projekt, wird die gymnasiale Maturität nach 30 Jahren weiterentwickelt. Für die Umsetzung sind die Kantone zuständig.

Musik wird verteidigt

Tatsächlich sind Musik und Italienisch zahlenmässig die kleinsten Schwerpunktfächer am GB, bestätigt Rektorin Elisabeth Simon auf Anfrage. Durchschnittlich hätten in den letzten Jahren gut fünf Prozent der Schü-



Das Gymnasium Bäumlhof ist eine von drei Schulen im Kanton, an denen im Rahmen der WEGM Schwerpunktfächer weggefallen wären.

lerinnen und Schüler Musik gewählt; beim Italienisch seien es knapp zehn Prozent. In einer Konsultation, die das Erziehungsdepartement im August und September durchführte, stiess insbesondere die vorgeschlagene Streichung von Musik am GB auf breite Kritik – sowohl bei den Schülern als auch bei Institutionen wie der Uni Basel, der Musik-Akademie oder dem Sinfonieorchester.

Ein solcher Wegfall schwäche das Fach insgesamt, heisst es in mehreren Rückmeldungen. Ausserdem besitze das GB eine gute Infrastruktur für Musik. Manche befürchteten einen weiteren Rückgang der Anmeldezahlen. Und die Schülerversammlung des GB verwies darauf, dass das jährliche grosse Musikprojekt ohne das Schwerpunktfach nicht mehr oder nur noch erschwert durchgeführt werden könnte.

Die Kritik wurde ernst genommen. «Auf eine neue Allokation der Schwerpunktfächer an den einzelnen Schul-

standorten wird aufgrund breiter Ablehnung verzichtet», heisst es in einer Medienmitteilung des Erziehungsdepartements. Dieser Entscheid freut natürlich in erster Linie das GB selbst: «Wir haben den Beschluss sehr positiv und mit grosser Erleichterung entgegengenommen», so Elisabeth Simon. Das Musikprojekt, ein «jährlicher Höhepunkt mit einer Strahlkraft nach innen und nach aussen», könne nun mit Freude und ohne Damoklesschwert im Genick vorbereitet werden.

Auch im Einwohnerrat

Thematisiert wurde die WEGM auch im Riehener Parlament. In einer Interpellation vom September fragte Joris Fricker, SP-Einwohnerrat und ehemaliger GB-Schüler, wie der Gemeinderat zum Wegfall von Musik und Italienisch stehe. Doch dieser sah diesbezüglich keine Probleme: «Für Mittelschülerinnen und -schüler der Gemeinde Riehen ist die Zugänglichkeit



Elisabeth Simon freut sich, dass die Musik am GB bleibt. Fotos: Nathalie Reichel

zu allen Gymnasien im Kanton gewährleistet. Deshalb sieht der Gemeinderat insgesamt keinen Nachteil für Riehener Schülerinnen und Schüler bezüglich der Allokation», so Silvia Schweizer in der Interpellationsantwort.

Der Gemeinderat nahm auch an der Konsultation teil. Er begrüsst unter anderem Änderungen, die nun tatsächlich umgesetzt werden – zum Beispiel die Aufwertung der bislang nicht fürs Maturzeugnis relevanten Fächer Informatik sowie Wirtschaft und Recht zu Grundlagefächern, die Wahlmöglichkeit zwischen Französisch und Italienisch oder die Einführung des Schwerpunktfachs Informatik. Letzterem standen Annemarie Kunz, ehemalige Riehener Schulleiterin, und Rolf W. Kunz, pensionierter Abteilungsleiter für Bildung und Soziales in der Gemeinde Riehen, die ebenfalls an der Konsultation teilnahmen, eher kritisch gegenüber. Informatik solle

vor allem in der Fachmaturitätsschule angeboten werden und gehöre nur bei bestimmten Berufen zur Ausbildung, heisst es in ihren Rückmeldungen.

Fach mit Aussenwirksamkeit

Doch zurück zum GB. Anders als der potenzielle Wegfall von Musik stiess die vorgeschlagene Streichung von Italienisch in der Konsultation kaum auf Widerstand. «Das hat mit der Aussenwirksamkeit des Fachs Musik zu tun», vermutet Simon. Musikschüler hätten regelmässig öffentliche Auftritte, ausserdem beständen zahlreiche Kollaborationen mit Institutionen in der Stadt.

Sowohl Musik als auch Italienisch bleiben also am GB. Zusammen mit Biologie/Chemie, Physik/Anwendungen der Mathematik, Spanisch und Bildnerisches Gestalten hat das Gymnasium Bäumlhof von allen Standorten das breiteste Spektrum an Schwerpunktfächern. «Diese Fächervielfalt ist die DNA unserer Schule», so Simon. Die Schülerinnen und Schüler bereichern sich gegenseitig durch verschiedene Denkweisen. Das sei toll für die Interdisziplinarität.

Trotz Vielfalt bleibt das GB eine Schule mit Fokus auf MINT, also Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik, und wurde kürzlich auch als solche ausgezeichnet. Knapp zwei Drittel der Schüler besuchen die Schwerpunktfächer Biologie/Chemie und Physik/Anwendungen der Mathematik. Wegen der Vielfalt und der MINT-Auszeichnung bietet sich das GB als Standort für das neue Schwerpunktfach Informatik gut an. «Und auch die Fachschaft hat viele gute Ideen», sagt Simon. Die definitive Entscheidung, an welchen Standorten das neue Schwerpunktfach angeboten wird, fällt nächstes Jahr. Die Änderungen der WEGM treten ab dem Schuljahr 2027/28 in Kraft.

Publireportage

Abschied und Neubeginn in der Schneiderei

mf. Stoffe aus diversen Materialien und mit unterschiedlichen Mustern, Fadenspulen in allen Farben des Regenbogens an der Wand, die auch als abstraktes Kunstwerk durchgehen könnten, Kleidungsstücke, an denen Zettel befestigt sind, und die nur noch darauf warten, von ihrer Besitzerin oder ihrem Besitzer abgeholt zu werden. Eine Schneiderei ist eine hübsche kleine Welt für sich – und eine Seltenheit geworden. Umso besser, dass jene an der Lörracherstrasse in Riehen bestehen bleibt, obwohl die Noch-Inhaberin Ruth Hanselmann, die hier viereinhalb Jahre lang wirkte, sich in den Ruhestand verabschiedet. «Nun ist es nach knapp 50 Berufsjahren an der Zeit, das Atelier an eine junge Schneiderin abzugeben», sagt sie und freut sich, dass Charline Kleer das Geschäft schon sehr bald übernehmen wird.

«Ich wurde damals von den Kundinnen und Kunden sehr freundlich aufgenommen und bin dankbar für ihre jahrelange Treue», betont Ruth Hanselmann und ergänzt: «Ich würde mich freuen, wenn sie auch Frau Kleer ihr Vertrauen schenken.» Die junge Nachfolgerin ist mehr oder weniger zufällig auf ihr neues Wirkungsfeld gestossen, wie sie berichtet. Ihr Lebensgefährte sei in Riehen aufgewachsen und immer noch hier verwurzelt. So kam es, dass sie an der Schneiderei an der Lörracherstrasse vorbeikam, eintrat

und mit Ruth Hanselmann ins Gespräch kam. Schnell wurde klar, dass sich hier zwei gefunden hatten, deren Ideen genau zusammenpassen. «Ich träumte schon ewig von einem kleinen Atelier», sagt sie voller Freude.

Die Lehre als Damenschneiderin absolvierte Charline Kleer von 2008 bis 2011 im Saarland, worauf sie sich in Düsseldorf zur Schnittdirektrice für Damen und Herren weiterbildete. Nach dem Diplom zog sie «ins sonnige Dreiländereck», wo sie bis heute wohnt und arbeitet. «Das Nähen an der Maschine macht mir jede Menge Spass und es bereitet mir grosse Freude, mit einem Kleidungsstück den Stil der Person zu unterstützen, die es trägt», erzählt die junge Schneiderin von ihrer Leidenschaft. Es sei ihr auch wichtig, dass man die Kleidungsstücke dank guter Qualität lange und mit Freude tragen könne. «Als Frau Hanselmann mir die Chance anbot, diesen Schritt zu wagen, war mir klar: In diesem Geschäft werde ich meine Zukunft aufbauen», freut sich Charline Kleer. «Ich bin ihr sehr dankbar dafür und freue mich auf alle Herausforderungen, die kommen werden!»

Die Geschäftsübergabe mit Weihnachtsapéro findet am Freitag und Samstag, 13. und 14. Dezember, statt; am Freitag von 10 bis 17 Uhr und am Samstag von 10 bis 14 Uhr.

Mass- und Änderungsschneiderei Charline Kleer
Lörracherstr. 119,
4125 Riehen
Öffnungszeiten:
Di–Fr 10–16 Uhr,
Sa 10–13 Uhr,
Mo geschlossen
E-Mail: atelier.kleer@gmail.com
Tel. 076 296 39 71

Charline Kleer freut sich auf die Arbeit im eigenen Atelier und Ruth Hanselmann ist glücklich, eine würdige Nachfolgerin gefunden zu haben.

Foto: Rolf Sprössler



SMEH-SAMSTAG Fest und Wettbewerb am Samstag, 30. November

Premiere eines Familienmusiktags

rs. Eigentlich nehmen die Schülerinnen und Schüler der Schlagzeug- und Marimbасhule Edith Habraken (SMEH) jeweils im Dezember am Nordwestschweizerischen Solisten- und Ensemble-Wettbewerb (NSEW) teil, der seit 1999 mit wenigen Unterbrüchen jährlich stattgefunden hat, und schneiden dort für gewöhnlich auch gut ab. Dieses Jahr wurde die Austragung des NSEW aber ausgesetzt – und die SMEH organisiert deshalb morgen Samstag ihren ganz eigenen Wettbewerb. «SMEH-Samstag» heisst der Plausch-Anlass mit Wettspiel – und ist eine Premiere.

Eröffnet wird der SMEH-Samstag vom 30. November in den Schullokalitäten am Schopf-gässchen 8 mit einem Konzert der «Xylophonia-Marimba Band». Den ganzen Tag über gibt es Spiel- und Spassangebote sowie Verpflegung in der «Triangel-Kantine», vor allem aber ab 13.30 Uhr ein Wettspielen, das für alle SMEH-Schülerinnen und -Schüler gedacht ist. Die Vorträge werden von einer Fachjury bewertet, die sich zusammensetzt aus dem Vibraphonisten und Komponisten Ruud Wiener, dem Drummer und Tonstudioinhaber Eric Gut und der Neumusik-Spezialistin Pia Vonarburg. Die Besonderheit: Die Teilnehmenden dürfen sich aus den Anwesenden jemanden aussuchen, der oder die als Publikumsstimme auch mitjurieren darf.

Um 17 Uhr dann beginnt die Preisverleihung, eröffnet mit einem Auftritt der SMEH-Formation

«Musik-Express». Nachdem die Teilnehmenden direkt nach ihrem Vortrag eine erste Einschätzung der Jury gehört haben werden, erhalten sie am Abend ihre detaillierte Bewertung. Der Tagesgewinner beziehungsweise die Tagesgewinnerin darf den Wanderpokal in Empfang nehmen und die drei Besten erhalten Preise. Wobei das Ganze nicht ganz so ernst gemeint ist, denn im Mittelpunkt stehen sollen die Freude an der Musik und der Spass am Mitmachen. Und Schulleiterin Edith Habraken verspricht: «Wir haben die Regeln so gestaltet, dass wie in einem Gesellschaftsspiel neben Können auch Strategie und etwas Glück mitentscheiden.» Man darf gespannt sein. Der Eintritt ist frei.



Morgen findet am Schopf-gässchen 8 der erste «SMEH-Samstag» statt. Foto: Archiv RZ Philippe Jaquet

RACLETTE Bürgerinnenkorporation Riehen pflegte Geselligkeit

Heisser Käse und gute Stimmung

Beim Eindunkeln an jenem Novemberfreitag sah man nicht nur einen wunderschönen Vollmond, es begaben sich auch rund 30 Bürgerinnen zu Fuss, mit dem 45er-Bus, per Velo, E-Bike oder Auto auf den Weg Richtung Fischerhof, zuoberst am Leimgrubenweg in Riehen. Nur noch die stilvoll mit Kerzen beleuchtete Treppe hinauf und schon wurden sie im heimelig dekorierten Fischer's Western Room von Janine Fischer mit einem offerierten Prosecco empfangen.

Als auch die letzte Dame ein Plätzchen an einem der vier Tische gefunden hatte, begrüsst die Präsidentin der Bürgerinnenkorporation Beatrice Wäckerlin alle herzlich und schon bald wurde ein feiner Salat serviert. Danach wurden

die Raclette-Öfeli eingeschaltet, Käse, Gewürze, Kartoffeln und diverse Beilagen wurden auf den Tischen verteilt, es wurde nachgeschenkt und schon nach kurzer Zeit duftete es fein nach geschmolzenem Käse. Während immer wieder Pfännchen gefüllt wurden und der Käse brutzelte, blieb auch genügend Zeit, um sich wieder einmal auszutauschen, fröhlich zu plaudern und herzlich zu lachen. Später am Abend wurden alle mit einem fantasievoll zusammengestellten Dessertteller sowie mit Kaffee verwöhnt. Nach einem mehr als gemütlichen Abend konnte der Heimweg in der Kälte gut in Angriff genommen werden.

Jacqueline Loeffle,
Bürgerinnenkorporation Riehen

WINTERIMPRESSIONEN Die schönsten Eindrücke vom blitzartigen Wintereinbruch von vergangener Woche, festgehalten von RZ-Fotograf Philippe Jaquet

Riehen, für einmal das grosse weisse Dorf



Winterzauber in Riehen: Der goldgefärbte Himmel lässt die Szenerie noch idyllischer erscheinen.



Hat dieser Baum zu viel Schnee erwischt oder war er immer schon so schief?



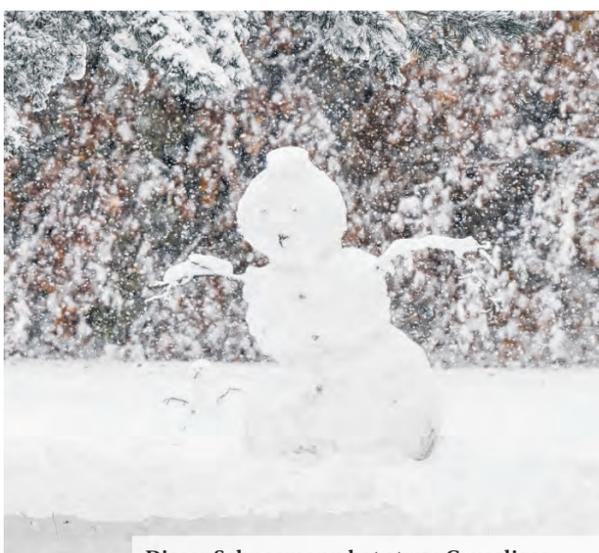
Schnee macht Tieren offenbar genauso viel Freude ...



... wie auch Kindern. Was gibt's Besseres als eine Runde Schneeballschlacht zu spielen oder durch den Schnee zu stapfen?



Mit Skiern durch Riehen? Das passiert gewiss nicht alle Tage.



Dieser Schneemann hat etwas Gruseliges. Dabei ist Halloween doch schon lange vorbei.



Fahrgäste der Buslinie 32 hatten letzten Freitag Glück. Wer allerdings aufs Tram wollte, wartete vergebens.



Traumhafter Blick auf St. Chrischona und den schneebedeckten Wald von Bettingen und Riehen.



Riehen ist als das grosse grüne Dorf bekannt. Nun ja - dieser Anblick erfordert, zumindest vorübergehend, eine Namensänderung ...

Fotos: Philippe Jaquet

SCHNEEFALL Jahrhundertrekord und Verkehrsprobleme in der ganzen Region

Bis zu 30 Zentimeter Schnee im November

Der Schneefall vom Donnerstag und Freitag vergangener Woche brach auch in Riehen und Bettingen Rekorde und legte den öffentlichen Verkehr lahm.

ROLF SPRIESSLER

Als es im Lauf des vergangenen Donnerstags plötzlich heftig und ausdauernd zu schneien begann, legte das den öffentlichen Verkehr in den meisten Regionen der Schweiz weitgehend lahm. Auch Riehen und Bettingen waren stark betroffen. Die Berufsfeuerwehr der Rettung Basel-Stadt rückte auf dem ganzen Kantonsgebiet über 50-Mal aus und wurde von der Milizfeuerwehr unterstützt, die mit den Kompanien Riehen-Bettingen und Stadt im Einsatz stand, wie aus einer Medienmitteilung des Justiz- und Sicherheitsdepartements hervorgeht. Aufgrund der ausserordentlichen Strassenverhältnisse übernachteten Einsatzkräfte der Milizfeuerwehr auf der Wache Riehen-Bettingen, um bei einem Brandausbruch ein schnelles Eingreifen gewährleisten zu können. Die Berufsfeuerwehr hätte von Basel aus im Notfall zu lange gebraucht, um vor Ort zu sein.

Werkdienste im Grosseinsatz

Schweizweit kam es zu grossen Einschränkungen im Güterverkehr auf der Schiene und auf der Strasse, was auch zu Verspätungen bei der Postzustellung führte. So wurde auch die letztwöchige Ausgabe der Riehener Zeitung erst am Montag statt am Freitag zugestellt.

Zur Bewältigung der Schneemassen vor Ort zog Gemeinderat Felix



Abgebrochene Äste und umgestürzte Bäume waren in Riehen ähnlich häufig wie vergebens wartende Leute an Tramhaltestellen.



Fotos: Philippe Jaquet

Wehrli ein positives Fazit: «Die Riehener Werkdienste waren am Donnerstag bis 23.30 Uhr und am Freitag bereits wieder ab 4 Uhr morgens unterwegs», sagte er auf Anfrage. Der 32er-Bus habe mit Einschränkungen verkehren können. Er habe viele positive Reaktionen aus der Bevölkerung wahrgenommen. Das grösste Problem seien die Schäden durch Bäume, die wegen der hohen Schneelast umgefallen seien oder Äste verloren hätten. Da sei es auch zu Schäden an Fahrzeugen gekommen. Zurzeit werde der Umfang der Schäden noch abgeklärt. Es werde sicher noch zu sicherheitsbedingten Baumfällungen kommen.

Auch der Bettinger Aussendienstleiter Philipp Brand war zufrieden mit der Leistung seines Teams. Man sei gut vorbereitet gewesen, habe noch am Donnerstag die grössten Schneearbeiten erledigt und ab Freitag ab 4 Uhr morgens die Arbeiten fortsetzen können. Natürlich habe es eine

Weile gedauert, bis alle Strassen geräumt gewesen seien. Das Wohlwollen in der Bevölkerung sei aber gross gewesen. Im Gegensatz zu Riehen habe es in Bettingen zumindest im öffentlichen Raum wenig Probleme mit Bäumen gegeben.

Grosse Einschränkungen gab es in der ganzen Region Basel im öffentlichen Verkehr. Die BVB stellten am Donnerstag kurz vor 21 Uhr den gesamten Bus- und Trambetrieb ein, wie sie in einer Medienmitteilung schreiben. Gründe für den Betriebsunterbruch waren unter anderem vereiste beziehungsweise eingefrorene Weichen, beschädigte Fahrleitungen sowie die Blockierung von Strassen durch stecken gebliebene Autos. Der Trambetrieb blieb noch länger eingestellt und normalisierte sich erst im späteren Verlauf des Freitags, der Busbetrieb wurde ab Freitagmorgen schrittweise wieder aufgenommen.

Novemberschnee-Rekord

Wie der Bettinger Meteorologe Daniel Hernández auf Anfrage bestätigt, haben wir soeben ein meteorologisches Jahrhundertereignis erlebt: «Es handelt sich um einen neuen Jahrhundert-Novemberschnee-Rekord für Basel und allgemein fürs Flachland unterhalb von 600 Metern. Am 26. November 1923 fielen in Basel 18 Zentimeter Schnee, und dieser Rekord hielt 101 Jahre lang bis zum Donnerstagabend, 22. November 2024, als zum offiziellen Abendmesstermin um 18.40 Uhr in Bettingen 20 Zentimeter erreicht wurden. Am Freitagmorgen lagen 30 Zentimeter in Bettingen, 28 Zentimeter in Riehen und 27 Zentimeter in Basel-Binningen.» Begonnen hatte der Schneefall etwa um 15 Uhr. In Bettingen lag die Temperatur zwischen -1 und -2 Grad, weshalb durchgehend Pulverschnee fiel, in Riehen war es zwischen +1 und -1 Grad kalt, weshalb zu Beginn Nassschnee nie-

derging. Der Schnee blieb bis Montagmorgen früh liegen. Klimatologisch ergab dies für Riehen wie für Bettingen vier Schneedeckentage.

Auch im Vergleich mit der ganzen Schweiz war die Schneemenge in der Region Basel sehr hoch. Am meisten Neuschnee verzeichnete Luzern mit 42 Zentimetern, wie Meteoschweiz meldete. Ausgelöst wurde die ungewöhnliche Wetterlage durch das Randtief «Caetano», dessen Zentrum am Donnerstagnachmittag über die Westschweiz zog. Zur Mittagszeit erreichte die Warmfront als Erstes die Genferseeregion und die wärmere Luftmasse glitt auf der Kaltluft auf und verursachte die ersten Niederschläge. Im Verlauf des Nachmittags und Abends erreichten die Schneefälle die gesamte Schweiz. In der Westschweiz blieb der Schnee allerdings nur sehr kurz, da sich die Luft dort schnell erwärmte, in Genf zum Beispiel noch am Donnerstagabend bis auf 10 Grad.

Handarbeit für Kinderferien

Der traditionelle Mistelverkauf auf dem verschneiten Dorfplatz von Riehen fand dieses Jahr am 23. November statt. Seit vielen Jahren gehört dieser Anlass zu den Highlights in der Vorweihnachtszeit des Kiwanis-Clubs Riehen und viele treue Kundinnen und Kunden warten auf die Kiwaner und besuchen den Mistelstand mit grosser Vorfreude. Doch bis es so weit ist, braucht es viel Vorbereitung. Nicht nur das fachmännische Zusammenbinden der Mistelzweige, sondern auch die Deko mit der roten Schleife bringt den besonderen Akzent. Dafür ist unser fleissiges «Mäscheli-Team» verantwortlich. Die weihnachtsroten Schleifen, welche jeweils die prächtigen Mistelzweige schmücken, werden von den Mitgliedern des Kiwanis-Clubs Riehen in Handarbeit hergestellt.

Dieses Jahr ging der stattliche Erlös aus dem Mistelverkauf an die Basler Stiftung für Ferienkolonien. Die Stiftung unterstützt Kinder von finanzschwächeren Familien, damit auch diese Kinder tolle und abwechslungsreiche Ferien geniessen dürfen. Das Feriencamp ist ein Ort der Integration, und es entstehen jeweils neue Bindungen und Freundschaften. Der Kiwanis-Club dankt allen, die sein Engagement so grosszügig mittragen und unterstützen.

Carlos Methner, Kiwanis-Club Riehen



Gut gelaunt bei jedem Wetter: die Kiwanis-Mistelverkäufer. Foto: zVg



Weihnachtsbasteln mit Tradition

rs. Bereits zum 50. Mal führte der Frauenverein Riehen am letzten Samstag das Weihnachtsbasteln für Primarschulkinder durch. Gebastelt wurde im Rahmen der «Kinderfäheri» im Lüschersaal der Alten Kanzlei wegen des grossen Interesses in zwei Durchgängen. Es herrschte eine geschäftige und kreative Atmosphäre, in der die Kinder schöne Geschenke für Götti, Gotte, Familie und Freunde basteln konnten. «Es ist immer wieder eine Herausforderung, spannende Geschenkideen für Kinder aller Primarstufen zu finden, die sich innerhalb von zwei Stunden erfolgreich umsetzen lassen», sagen die Verantwortlichen. Fünf Erwachsene, sechs Kinder, die «vorgebastelt» haben, sowie viele helfende Hände einiger Eltern trugen das Ihrige zum erfolgreichen Tag bei. Nun kann die Vorfreude auf Weihnachten beginnen. Foto: zVg

WINTERFREUDEN Kurzer Besuch im verschneiten Garten

Vergänglicher Zeitgenosse

mf. Dieser Schneemann wirkt auf dem Foto beinahe zierlich, war in Natura aber über zwei Meter gross, schrieb RZ-Leserin Ruth Altorfer an die Redaktion. «Er wurde mit einigen fleissigen Helfern gebaut und mit der Spitze unserer abgebrochenen Zeder gestützt. Diese hatte die schweren Schneemassen nicht ausgehalten», so der Bericht aus dem Riehener Garten. Doch immerhin einige Stunden durfte der Schneemann den verschneiten Garten und die Umgebung beobachten, «bevor er einige Stunden später den Halt verlor und in sich zusammenstürzte», so die dramatische Schilderung der RZ-Leserin. Doch mit seinem originellen Äusseren werde der Schneemann seinen Baumeisterinnen und Baumeistern in guter Erinnerung bleiben, so das Schlusswort.



Etwas wacklig, aber guter Dinge: der Schneemann. Foto: Ruth Altorfer



Schneepaar erfreute die Gemüter

nre. So schnell, wie er gekommen ist, ist er auch wieder verschwunden: der Wintereinbruch von letzter Woche. Daher sind auch diese charmanten Figuren auf dem Bild im wahrsten Sinne des Wortes bereits Schnee von gestern. Doch ihren Zweck haben sie offensichtlich erfüllt: «Dieses Schnee-Ehepaar steht vor dem Pflegeheim St. Chrischona und erfreut die Heimbewohner», schrieb RZ-Leserin und Heimseelsorgerin Lea Schwyer, als sie letzten Samstag der Redaktion dieses Foto zukommen liess. Schnee macht also nicht nur Kindern Freude, sondern auch im Altersheim.

Foto: Lea Schwyer



GEMEINDEINFORMATIONEN RIEHEN

Gemeindeverwaltung Riehen
Wettsteinstrasse 1
4125 Riehen
www.riehen.ch

Amtliche Mitteilungen

Gemeinderatsbeschluss betreffend Vergütungs- und Belastungszinssatz auf Steuern für das Kalenderjahr 2025

Vom 26. November 2024

I. Für das Kalenderjahr 2025 werden der Vergütungszinssatz auf 1,5 % und der Belastungszinssatz auf 3,5 % festgelegt.

II. Dieser Beschluss ist zu publizieren.

Im Namen des Gemeinderats
Die Präsidentin: *Christine Kaufmann*
Der Generalsekretär: *Patrick Breitenstein*

Öffentliches Beschaffungswesen

Gesamtsanierung PS Wasserstelzen: Ausschreibung BKP 273.0 Innentüren

Offenes Verfahren auf Simap, Projekt-ID: #7029, Einreichungsfrist 02.01.2025.

Beschaffungsstelle: Gemeindeverwaltung Riehen, Abteilung Finanzen und Immobilien, 4125 Riehen
Publikationsdatum Kantonaes Amtsblatt: BS 27.11.2024

Öffentliche Planaufgabe Linienplan für den Nutzungsplan «Grendelgasse»

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 12. November 2024 dem Entwurf des Linienplans «Grendelgasse» zugestimmt. Die Planaufgabe wird daher durch öffentliche Anzeige im elektronisch geführten Kantonsblatt und weiterführendem Link auf das ÖREB-Kataster Publikation Basel-Stadt eingeleitet. Der Planentwurf Inventar Nr. 10'221 mit Datum vom 14. Oktober 2024 kann bis und mit

Sonntag, 22. Dezember 2024 in der Gemeindeverwaltung Riehen, im 1. Stock des Foyers jeweils von Montag bis Donnerstag, 8.00–12.00 Uhr und 14.00–16.30 Uhr und Freitag von 8.00–15.00 Uhr oder auf der Internetseite der Gemeinde Riehen <http://www.riehen.ch/aktuelles/projekte-und-planaufgaben> eingesehen werden. Rechtsverbindlich sind einzig die bei der Gemeindeverwaltung Riehen aufgelegten Originaldokumente.

Wer Eigentum an Grundstücken hat, die in Anspruch genommen oder anders nutzbar werden sollen, wird gemäss § 109 Abs. 4 des Bau- und Planungsgesetzes vom 17. November 1999 (BPG) durch schriftliche Mitteilung auf die Planaufgabe aufmerksam gemacht.

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen den Planentwurf kann gemäss § 110 BPG bis zum Ende der öffentlichen Auflage, das heisst bis spätestens Sonntag, 22. Dezember 2024, schriftlich und begründet beim Gemeinderat Einsprache erhoben werden. Aus der Begründung muss mindestens hervorgehen, warum der Linienplan für den Nutzungsplan «Grendelgasse» beanstandet wird. Zur Einsprache berechtigt ist gemäss § 110 Abs. 2 des BPG wer von der Planung persönlich berührt wird und ein schutzwürdiges Interesse an ihrer Änderung oder Ablehnung hat, oder durch eine besondere Vorschrift zur Einsprache ermächtigt ist. Wer nicht zur Einsprache berechtigt ist, kann Änderungen anregen. Einsprachen können an betroffene Dritte weitergeleitet werden, deren rechtliche oder tatsächliche Interessen durch den Ausgang des Verfahrens berührt sein können.

Riehen, 23. November 2024

Gemeindeverwaltung Riehen
Abteilung Raumentwicklung und Infrastruktur

KULTUR & EVENTS



Ausstellung: Doppelspurausbau S6 – Erkenntnisse aus dem Testplanungsverfahren (flankierende Massnahmen)

Für die vorgesehene Takterhöhung auf 15-Minuten ist ein Doppelspurausbau der S6 nötig. Die Gemeinde Riehen präsentiert die Erkenntnisse aus dem Testplanungsverfahren in einer Ausstellung.

Drei Bearbeitungsteams haben für die Varianten ober- und unterirdisch flankierende Massnahmen ausgearbeitet. Ein Beurteilungsgremium mit Vertretungen aus Gemeinde, Kanton und Fachexperten sowie eine Echogruppe haben das Verfahren begleitet.

Vernissage: Freitag, 29. November, 18.00 Uhr
Ausstellung bis 13. Dezember 2024

Gemeindeverwaltung, Wettsteinstrasse 1
Bürgersaal (Vernissage), 1. Stock (ab 2. Dezember)

Christine Kaufmann, Gemeindepräsidentin, und **Esther Keller**, Regierungsrätin Basel-Stadt, begrüssen die Gäste an der Vernissage.

Weitere Auskünfte erteilt Dominik Schärer, Bereichsleiter Mobilität und Energie unter dominik.schaerer@riehen.ch.

Besuchen Sie uns auch auf www.riehen.ch.

AUS DEM GEMEINDERAT

In seiner Sitzung vom 26. November 2024 hat sich der Gemeinderat neben anderen Geschäften, die noch in Bearbeitung stehen, mit dem Vergütungs- und Belastungszins für Rieher Steuern beschäftigt.

Steuerzins bei 1,5 Prozent

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass der Vergütungszinssatz für das Jahr 2025 bei 1,5 % liegt. Ziel dabei ist es, dass die Vorauszahlung für kleine Steuerbeträge attraktiv bleibt und als vorteilhafte kurzfristige Kapitalanlage erkannt wird. Im Vergleich zum Kanton liegt der Wert für den Vergütungszins in Riehen höher. Der Belastungszins seinerseits beträgt im Jahr 2025 bei beiden, sowohl Kanton als auch Gemeinde, 3,5 % und wird damit auf dem Vorjahresniveau belassen.

ZIVILSTAND

Verstorbene Riehen

Bhend Gartmann, Fritz
von Beatenberg/BE, geb. 1923,
Rauracherstrasse 111, Riehen

Hänggi Schaub, Elisabeth
von Nunningen/SO, geb. 1941,
Schützenrainweg 50, Riehen

Quelle: www.stadtgaertnerei.bs.ch/bestattungsanzeigen

Geburten Riehen

Zabava, Gabriela Maria, Tochter von Zabava, Alexandra-Petronela und Zabava, Radu Ioan

Timar, Louie Antoine, Sohn von Timar, Ecaterina und Timar, Silviu-Anton

Tunjic, Leona, Tochter von Tunjic, Ivona und Tunjic, Ivo

KANTONSBLATT

Grundbuch Riehen

Handänderungen
Inzlingerstrasse 96, 98, 100, Riehen
Sektion: RA, Stockwerkeigentumspartelle: 242-10, 242-17, Miteigentumspartelle: 242-25-21

Gatterweg 55, Riehen
Sektion: RD, Stockwerkeigentumspartelle: 246-3

Rheintalweg 113, 115, Riehen
Sektion: RE, Stockwerkeigentumspartelle: 294-1

Im Hirshalm 23, Riehen
Sektion: RC, Stockwerkeigentumspartelle: 171-10

Baupublikationen Riehen

Abbruch (und Neubau):
Am Ausserberg 41, 43, 45, 47, Riehen
Abbruch/Neubau 4 Einfamilienhäuser mit unterirdischer Autoeinstellhalle, PV-Anlage auf Dach.
Sektion RD, Parzelle 2028

Mobilfunkanlagen:
Brünnlirain 13, Recyclingpark Werkhof Riehen, Riehen

Neubau einer Antennenanlage für das Sicherheitsnetz Polycom.
Sektion RF, Parzelle 256

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bau- und Gastgewerbeinspektorat schriftlich und begründet im *Doppel* bis spätestens 27.12.2024 einzureichen. Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauteilscheid beantwortet.

Aus Datenschutzgründen werden die Personennamen in dieser Rubrik nicht mehr veröffentlicht. Details können während sechs Monaten im Kantonsblatt abgerufen werden: www.kantonsblatt.ch

Haus der Vereine

Baselstrasse 43, 4125 Riehen
Tel. 061 641 55 48,
www.hausdervereine.ch

Die Räume können tagsüber und am frühen Abend gemietet werden.

Verschiedene Räumlichkeiten:
Lüschersaal mit Konzertbestuhlung bis zu 200 Personen, mit Bankettbestuhlung bis zu 130 Personen. Im Keller befinden sich ein Theatersaal und Foyer mit Theke und eine gut eingerichtete Küche mit Ess- und Kochgeschirr.



Informationsanlass der Polizei: Warnung vor perfiden Schockanrufen

Sicherheit im Alter – Wie Sie sich vor Kriminalität schützen.



Schockanrufe als hinterhältige Form, Geldforderungen zu stellen: Unter einem Vorwand wird bei den Opfern eine schnelle Geldübergabe gefordert. Diese Betrugsmasche hat in den letzten Jahren stark zugenommen.

Die Kantonspolizei Basel-Stadt informiert die Bürgerinnen und Bürger, wie sie sich bei einem Telefonbetrug richtig verhalten.

Donnerstag, 5. Dezember 2024, 18.00–20.00 Uhr
Bürgersaal, Gemeindeverwaltung Riehen, Wettsteinstrasse 1

Begrüssung durch Christine Kaufmann, Gemeindepräsidentin und Christoph Müller, neuer Leiter Polizei Riehen

Weitere Auskünfte erteilt Goran Simic
Leiter Integrale Sicherheit, Tel. 061 646 82 47

Besuchen Sie uns auch auf www.riehen.ch.

Wichtige Stellen für Betagte und Angehörige

Beratung für Betagte und Angehörige und Vermittlung Pflegeplatz

- Pflegeberatung der Gemeinde Tel. 061 646 82 90
- Siedlungs- und Wohnassistenz Tel. 061 646 82 30

Finanzen

- Sozialdienste im Rauracher Tel. 061 601 43 19
- Ergänzungsleistungen Tel. 061 267 86 66
- Beiträge an die Pflege zu Hause Tel. 061 646 82 90

Spitex

- Verein Riehen Bettingen Tel. 061 645 95 00

Tagesheim

- Wendelin Tel. 061 643 22 16

Entlastungsplatz

- Pflegeheim Wendelin Tel. 061 645 22 22

KULTUR & EVENTS

Kunst
Raum
Riehen

Regionale 25. Expanded Drawings

30. November 2024 bis 17. Januar 2025

Vernissage:

Samstag, 30. November 2024, 11 Uhr
Es sprechen: Claudia Pantellini, Bereichsleiterin Kultur
Simone Neuenschwander und Martin Chramosta, Kuratorenteam

Veranstaltungen/Führungen:

Mittwoch, 4. Dezember 2024, 18 Uhr: Artist Talk mit Mimmo Haradithadi, Cécile Hummel, Manuela Libertad Morales Délano. Martin Chramosta und Simone Neuenschwander sprechen mit drei Kunstschaffenden, die in der Regionale 25 im Kunst Raum Riehen vertreten sind. In Deutsch und Englisch.

Mittwoch, 11. Dezember 2024, 18 Uhr: Kuratorinnenführung
Simone Neuenschwander gibt einen Ausstellungsrundgang mit Werkbetrachtungen und Hintergrundinformationen.

Freitag, 17. Januar 2025, 18 – 02 Uhr: Museumsnacht

Öffnungszeiten:

Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr

Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71,
Telefon (während der Öffnungszeiten): 061 641 20 29,
kunstraum@riehen.ch, www.kunstraumriehen.ch

RIEHEN
LEBENS KULTUR



GEMEINDEINFORMATIONEN RIEHEN

Gemeindeverwaltung Riehen
Wettsteinstrasse 1
4125 Riehen
www.riehen.ch



GEMEINDEINFORMATIONEN BETTINGEN

Einwohnergemeinde Bettingen
Talweg 2
4126 Bettingen
www.bettingen.bs.ch

KULTUR & EVENTS

ADVENT IN RIEHEN

**Feierliche Einschaltung der Weihnachtsbeleuchtung
Begrüssung durch Gemeindepräsidentin Christine Kaufmann
Ansprachen und Glühwein-Apéro**

Donnerstag, 28.11.24 – Rauracher-Zentrum, 18 Uhr
Musikalische Begleitung: Kinderchöre Nachtigall & Alouette

Freitag, 29.11.24 – Dorfplatz, 17 Uhr
Musikalische Begleitung: Jugendchor Passeri, Weihnachts-Bastelstube für Kinder

Auf dem Dorfplatz laden das Riechener Alphüttli vom 29.11. - 21.12.24 zum Geniessen und Verweilen ein. Weihnachtsbäume werden auf dem Dorfplatz und im Rauracher Zentrum angeboten.

Die Vereinigungen Riechener Dorfgeschäfte (VRD) und Rauracher-Zentrum, der Handels- und Gewerbeverein (HGR) und die Gemeinde Riehen danken allen Geschäften, die mit ihren Patenschaften die stimmungsvolle Weihnachtsbeleuchtung in Riehen ermöglichen.

RIEHEN
LEBENSKULTUR

Foto: Eva Flury

AUS DEM GEMEINDERAT

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 25. November 2024 neben Geschäften, die noch in Bearbeitung sind, folgende Dossiers behandelt:

Schneeräumung auf Trottoirs: Hausbesitzende nach wie vor in Verantwortung

Die Liegenschaftseigentümerinnen und -eigentümer der angrenzenden Grundstücke müssen diesen Winter die vereisten und/oder verschneiten Trottoirs noch selber begehbar machen. Der Grosse Rat ist noch an der Beratung für den staatlichen Winterdienst auf Trottoirs; somit sind die gesetzlichen Grundlagen – auch für Bettingen – noch nicht überarbeitet.

Die Werkhofmitarbeitenden räumen den Schnee auf den Strassen; bei angekündigtem Schneefall und Frost werden kritische Stellen vorbeugend mit Sole besprüht.

Starke Schneefälle vom 21. November 2024

Der Gemeinderat bedauert, dass der Winterdienst auf der Kantonsstrasse nicht optimal gelaufen ist. Die Situation ist unbefriedigend. Deshalb führt der Gemeinderat Gespräche und bringt Verbesserungsvorschläge bei den verantwortlichen Stellen an. Die Gemeinde Bettingen ist nicht zuständig für die Räumung der Kantonsstrasse.

Gemeindekanzlei über Weihnachten/Neujahr geschlossen

Die Gemeindekanzlei bleibt vom Montag, 23. Dezember 2024, bis Freitag, 3. Januar 2025, geschlossen. Wir bitten Sie, allfällige Dienstleistungen (Bescheinigungen, ID-Karten etc.) Anfang Dezember 2024 zu bestellen.

Für Notfälle ist die Verwaltung in der Altjahrswoche erreichbar über Telefon 061 267 00 97.

Gemeindekanzlei Bettingen

Talweg 2, 4126 Bettingen, Telefon 061 267 00 88, E-Mail: info@bettingen.ch

Die Gemeindeverwaltung ist bestrebt, ihre Dienstleistungen zur Zufriedenheit der Einwohnerinnen und Einwohner auszuführen.

Unsere Schalteröffnungszeiten:
Montag und Dienstag 14–16 Uhr
Mittwoch 10–12 Uhr, 14–16 Uhr
Donnerstag 10–12 Uhr

Unsere Telefonzeiten:
Montag-Freitag 8–12 Uhr, 14–17 Uhr
am Freitag bitte um schriftliche Avisierung an info@bettingen.ch

Für weitere Termine bitten wir um telefonische Voranmeldung.



KULTUR & EVENTS



Niggi Näggi

Freitag
6. Dezember 2024

Wir treffen uns um 17.00 Uhr im Kaffi des Freizeitzentrums Landauer und tragen dem Santiklaus schöne Versli oder Lieder vor! Anschliessend gibt es feine Grättimänner und warme Schoggi.

Der Anlass dauert bis ca. 19.00 Uhr.



Freizeitzentrum Landauer
Blutrainweg 12, 4125 Riehen, 061 646 81 61
www.landauer.ch



Nur Familien, die leuchten, werden im Regen gesehen.



Markier dich und deine Liebsten: mit heller Kleidung und Leuchtelementen.

2024

ADVENT IN RIEHEN

GEMEINDEANLÄSSE

Do, 28. November

Feierliche Einschaltung der Adventsbeleuchtung im Rauracher-Zentrum

Begrüssung durch Gemeindepräsidentin Christine Kaufmann, Ansprachen und Glühwein-Apéro, Weihnachtslieder zum Zuhören und Mitsingen mit den Kinderchören Nachtigall & Alouette
18 Uhr, Rauracher-Zentrum, rauracher.ch

Fr, 29. November

Feierliche Einschaltung der Adventsbeleuchtung auf dem Dorfplatz

Begrüssung durch Gemeindepräsidentin Christine Kaufmann, Ansprachen und Glühwein-Apéro
Musikalische Begleitung: Jugendchor Passeri, Kinder-Weihnachtsbastelstube
17 Uhr, Dorfplatz, riehen.ch

KERZENZIEHEN

Mo, 25. - Sa, 30. November

Kerzenziehen im Zwei

Für Gruppen bei Anmeldung auch am Vormittag
14 - 17.30 Uhr, Bahnhofstrasse 61
landauer.ch

Di, 3. - Sa, 14. Dezember

Kerzenziehen im Landi

Gruppen nur auf Anmeldung
14 - 17.30 Uhr, Mo geschlossen
Bluttrainweg 12, landauer.ch

ADVENTSMÄRKTE

Sa, 30. November

Bazar-Markt des Vereins Offene Tür

Adventskränze, Gestecke, Backwaren uvm.
9 - 15 Uhr, Dorfzentrum Riehen

Sa, 30. November & So, 1. Dezember

Weihnachtsmarkt in der Sonnenhalde

Handwerk, Selbstgemachtes, Kulinarisches, Kerzenziehen, Musik und Kinderangebot
14 - 19 Uhr, Sonnenhalde, sonnenhalde.ch

Sa, 30. November & So, 1. Dezember

Weihnachtsflowmarkt am Schlipf

Handgemachtes, Kunst und Kulinarisches im weihnachtlich geschmückten Rossstal
14 - 20 Uhr (Sa) / 11 - 16 Uhr (So), Goldbrunnenhof

Sa, 7. Dezember

Riehener Adventsmarkt des VRD

Textilien, Handwerk, Spielwaren, Gastro-Stände, Adventskonzert Posaunenchor Riehen (11 Uhr)
9 - 17 Uhr, Dorfzentrum Riehen
riehenerdorfmarkt.ch

ADVENTSKONZERTE

So, 1. Dezember

Adventskonzert der Musikschule Riehen

17 Uhr, Dorfkirche Riehen
musikschule-riehen.ch

Sa, 7. Dezember

Weihnachten im Dorf mit dem «Musik Express» der SMEH

11 - 12 Uhr, Dorfkern Riehen
smeh.ch

Do, 12. Dezember

Weihnachtslieder mit dem Musikverein Kleinhüningen

19 Uhr, Riechener Alphütte, Dorfplatz

So, 15. Dezember

Basel Chamber Voices

17 Uhr, Dorfkirche Riehen
baselchambervoices.weebly.com

Do 19. Dezember

Gospelkonzert Tracey Jane Campbell

19.30 Uhr, Kornfeldkirche
erk-bs.ch (Vorverkauf nutzen!)

Mo, 23. Dezember

Schubertiade Riehen mit Anna Naomi Schultsz und Gérard Wyss

17 Uhr, Dorfkirche Riehen
schubertiaderiehen.ch

Mi, 25. Dezember

Weihnachtsmusik des Musikvereins Riehen in den Riehener Altersheimen

8 - 12 Uhr, Alters- und Pflegeheime Adullam, Drei Brunnen, Wendelin, Dominikus, Humanitas

GLÜHWEIN, RACLETTE & TANNENBÄUME

Fr, 29. November - Sa, 21. Dezember

Riechener Alphütte

Glühwein & Raclette auf dem Dorfplatz
Di bis Do: 17 - 20 Uhr, Fr: 17 - 22 Uhr
Sa: 12 - 22 Uhr

Fr, 29. November - Di, 24. Dezember

Weihnachtsbaumverkauf im Rauracher-Zentrum

Mo bis Fr: 7 - 20 Uhr, Sa: 9 - 18 Uhr

Mi, 4. - Di, 24. Dezember

Weihnachtsbaumverkauf auf dem Dorfplatz

Mo bis Sa: 9 - 19 Uhr

SONSTIGES

Di, 26. - Sa, 30. November

Adventskranzbinden im Landi

Ab 8 J. od in Begleitung Erwachsener
14 - 17.30 Uhr (Sa: 17 Uhr), Bluttrainweg 12
landauer.ch

So, 1. & 8. Dezember

Drop in und mach mit ...

Adventswerkstatt im MUKS
14 - 16.30 Uhr, MUKS – Museum Kultur & Spiel, muks.ch

So, 1. Dezember

Offenes Adventsingen

Einstimmen auf die Weihnachtszeit mit den Singfrauen Bettingen
17 - 18 Uhr, Kirche Bettingen
erk-bs.ch

Mi, 4. Dezember

Adventsnachmittag

Adventsgeschichte mit musikalischer Begleitung
14.30 - 17 Uhr, Meierhof
dorfkirche.ch

Fr, 6. Dezember

Santiklaus & Harleys im Dorf

16 / 18 Uhr, Webergässchen Riehen
riehenerdorfmarkt.ch

Fr, 6. Dezember

Santiklaus im Kornfeld

16.45 Uhr, Kornfeld-Kirchplatz
erk-bs.ch (nur mit Anmeldung)

Fr, 6. Dezember

Niggi Näggi im Landi

17 - 19 Uhr, Bluttrainweg 12
landauer.ch

Sa, 14. & So, 15. Dezember

Familienweihnachtsmusical

Lieder, Tänze, Musik, Theater
17 - 18.15 Uhr, Kornfeldkirche
erk-bs.ch

riehenevents.ch

Hinweise zu weiteren Veranstaltungen und Anlässen in Riehen finden Sie unter: riehenevents.ch



RIEHEN
LEBENS KULTUR

Die Gemeinde Riehen wünscht allen Einwohnerinnen und Einwohnern einen fried- und stimmungsvollen Advent 2024!

UNIHOCCY Männer Kleinfeld 5. Liga Heimrunde

Hart erkämpfte drei Punkte



Ein Riehener kommt zum Abschluss im Heimrunden-spiel gegen Kestenholz-Niederbuchsiten.

Foto: Philippe Jaquet

Für eine weitere Meisterschaftsrunde trafen sich die Spieler des Männer-Fünftligateams des UHC Riehen am vergangenen Sonntag, mit dezimiertem Kader und Unterstützung der Junioren, aber doch hoch motiviert, in der Sporthalle Niederholz zur Heimrunde.

Das erste Spiel gegen Kestenholz-Niederbuchsiten begann mit einer packenden ersten Halbzeit und einer 3:0-Führung für das Heimteam. Den Vorsprung konnten die Riehener aber nicht über die Zeit bringen. In der letzten Spielminute konnten die Gäste ausgleichen. Es blieb spannend bis zum Schluss, worauf sich die beiden Mannschaften mit einem 5:5 trennen.

Schon bald ging es weiter mit dem zweiten Spiel gegen den TV Bubendorf. Auch dieses gestaltete sich ausgeglichen. In den ersten zwanzig Minuten kam es zu einem Schlagabtausch, und zur Pause stand es 3:3. Trotz des kleinen Kadern konnte der UHC Riehen nochmals alle Kräfte mobilisieren und

aufs Feld bringen. Dem Heimpublikum wollte man zeigen, wer hier den Heimvorteil auszunutzen weiss. Dieser Effort wurde mit einem 5:4-Sieg belohnt. Und so konnten über den ganzen Tag drei Punkte aufs Konto gebracht werden.

Ken Simeone, UHC Riehen

Riehen III – Niederbuchsiten II 5:5 (3:0)
UHC Riehen III – TV Bubendorf II 5:4 (3:3)

Meisterschaftsspieltag, 24. November 2024, Sporthalle Niederholz. – UHC Riehen III: Michael Stehle (Tor); Linus Düggeli, Nils Gerber, Sebastian Knof, Ken Simeone, Jephthah Sigg, Severin Weiss, Raphael Rüfenacht, Elia Schmitt.

Männer, Kleinfeld, 5. Liga, Gruppe 5: 1. Unihockey Langenthal Aarwangen III 6/12 (10:10) 2. Team Aarau III 7/11 (49:55), 3. Kestenholz-Niederbuchsiten II 7/9 (35:39), 4. UHC Lenzburg II 6/4 (52:41), 5. TV Bubendorf II 6/4 (32:43), 6. SV Alpha Trimbach 6/4 (34:51), 7. UHC Riehen III 6/3 (28:55), 8. STV Murgenthal II 6/3 (19:56).

SPORT IN KÜRZE

Unihockey-Resultate

Männer, Kleinfeld, 2. Liga, Gruppe 2: UHC Riehen – Moosseedorf-Worblental III 7:4 UHC Riehen – Schatrine Bellach 7:3
Männer, Kleinfeld, 5. Liga, Gruppe 5: Riehen III – Kestenholz-Niederbuchs. II 5:5 UHC Riehen III – TV Bubendorf II 4:5
Junioren A, Regional, Gruppe 4: UHC Riehen – FBC Känerkinder 03 4:8 UHC Riehen – White Horse Lengnau 2:6
Junioren B, Regional, Gruppe 2: Jona-Uznach Flames – UHC Riehen 7:1 UHC Riehen – Vipera InnerSchwyz 2:4
Junioren C, Regional, Gruppe 2: BC Schwarzenbach – UHC Riehen 3:14 Wizards Bern Burgdorf – UHC Riehen 15:2

Unihockey-Vorschau

Frauen, Kleinfeld, 1. Liga, Gruppe 2: So, 1. Dezember, SH Heuel Rümmlang 10.50 UHC Riehen – Glattal Falcons 13.35 UHC Riehen – UHCevi Gossau
Männer, Kleinfeld, 3. Liga, Gruppe 4: So, 1. Dezember, SH Sappeten Bubendorf 14.30 UHC Riehen II – TV Bubendorf 16.20 UHC Riehen II – UH Mülliswil II
Junioren C, Regional, Gruppe 7: Sa, 30. November, Sappeten Bubendorf 10.50 UHC Riehen I – Muttentz-Pratteln 13.35 UHC Riehen I – Frenken-/Füllinsdorf
Junioren D, Regional, Gruppe 11: So, 1. Dezember, TH Egg Fenkendorf 9.00 UHC Riehen I – UHC Basel United I 10.50 UHC Nuglar United – UHC Riehen I
Junioren D, Regional, Gruppe 12: Sa, 30. November, SH Matte Magden 14.30 TV Oberwil BL II – UHC Riehen II 17.15 Reinacher SV – UHC Riehen II
Junioren E, Regional, Gruppe 9: Sa, 30. November, Niederholz 12.00 UHC Riehen – UHC Basel United II 13.00 UHC Riehen – TV Oberwil BL I 14.30 UHC Riehen – UHC Basel United I
Junioreninnen A, Regional, Gruppe 1: So, 1. Dezember, SH Giffers-Tentlingen 13.35 Floorball Albis – UHC Riehen 16.20 Unihockey Fricktal – UHC Riehen

Basketball-Resultate

Männer, 2. Liga: Uni Basel – CVJM Riehen I 47:74
Männer, 3. Liga: CVJM Riehen U20 – TSV Rheinf. II 59:72
Männer, 4. Liga: SC Uni Basel II – CVJM Riehen II 39:52 CVJM Riehen II – BC Münchenstein 71:53
Junioren U16, Low: CVJM Riehen – TSV Rheinfelden II 52:51
Mixed U12, Gruppe 1: CVJM Riehen – BC Bären Kleinbasel II 30:29 BC Arlesheim – CVJM Riehen 50:36

Basketball-Vorschau

Männer, 2. Liga: Mi, 4. Dezember, 20.20 Uhr, Niederholz CVJM Riehen I – BC Allschwil II
Männer, 3. Liga: Mo, 2. Dezember, 19.20 Uhr, Niederholz CVJM Riehen U20 – BC Arlesheim IV
Männer, 4. Liga: Di, 3. Dezember, 20.30 Uhr, Wasserstelzen CVJM Riehen II – TSV Rheinfelden III
Junioren U14, Gruppe 1: Do, 5. Dezember, 18.30 Uhr, Wasserstelzen CVJM Riehen – TSV Rheinfelden I

Volleyball-Resultate

Frauen, 2. Liga: RTZ – KTV Riehen I 0:3
Frauen, 4. Liga: VBC Allschwil II – KTV Riehen II 1:3
Frauen, 4. Liga: TV Arlesheim III – KTV Riehen III 1:3
Männer, 2. Liga: TV Riehen I – VB Therwil II 0:3
Junioren U20: KTV Riehen – VB Therwil 2:3 TV Arlesheim – KTV Riehen 3:1
Junioren U23: KTV Riehen – City Basel Volley 0:3

Volleyball-Vorschau

Frauen, 2. Liga: Sa, 30. November, 15 Uhr, Hinter Gärten KTV Riehen I – TV Arlesheim I
Frauen, 4. Liga: Mo, 2. Dezember, 20.30 Uhr, Bläsi Basel City Volley Basel II – KTV Riehen II
Frauen, 4. Liga: Sa, 30. November, 17 Uhr, Hinter Gärten KTV Riehen III – VBC Münchenstein III Di, 3. Dezember, 20.30 Uhr, 99er-Halle Mühleboden VB Therwil VII – KTV Riehen III
Männer, 2. Liga: Sa, 30. November, 13 Uhr, Hinter Gärten KTV Riehen I – TV Arlesheim II
Junioren U20: Sa, 30. November, 13 Uhr, Hinter Gärten KTV Riehen – VBC Gym Liestal
Junioren U18: Sa, 30. November, 17 Uhr, Hinter Gärten KTV Riehen A – VBC Bubendorf So, 1. Dezember, 14 Uhr, Spiegelfeld VB Binningen – KTV Riehen A
Junioren U18: So, 1. Dezember, 11 Uhr, Gym Leonhard Basel LEO/Uni Basel B – KTV Riehen B
Junioren U16: Sa, 30. November, 15 Uhr, Hinter Gärten KTV Riehen – TV Arlesheim

UNIHOCCY Junioren A Regional Heimrunde

Trotz Niederlagen Wichtiges gelernt

Am vergangenen Sonntag traten die A-Junioren des UHC Riehen zu ihrer Heimrunde an. Trotz viel Publikum und Unterstützung in der heimischen Halle konnte das Team in den zwei Spielen gegen den FBC Känerkinder und die White Horse Lengnau keine Punkte holen. Dennoch war die vierte Meisterschaftsrunde der Saison 2024/25 nicht umsonst, denn es konnte wieder Spielerfahrung gesammelt werden.

Das erste Spiel des Tages begann früh. Riehen startete engagiert, konnte jedoch leider nicht wie gewünscht in den Match starten. Zur Pause stand es 2:4 für den FBC Känerkinder. Mit neuer Energie starteten die Riehener Junioren in die zweite Halbzeit. Nach wenigen Minuten konnte Riehen auf 3:4 herankommen, doch dann wurde die Vorfreude auf den doch möglichen Sieg zu gross und die Konzentration schwand. Die Riehener kämpften aber bis zum Schluss und erzielten noch ein weiteres Tor. Bedauerlicherweise konnte die 4:8-Niederlage nicht verhindert werden.

Im zweiten Spiel traf der UHC Riehen auf die White Horse Lengnau. Die mit viel Körpereinsatz spielenden Gäste machten von Beginn an Druck. Riehen hielt in der Anfangsphase gut dagegen. Trotzdem zeigte die Anzeige-



Die A-Junioren gegen Lengnau auf dem Weg nach vorne. Foto: Philippe Jaquet

tafel zur Pause nicht das gewünschte Ergebnis. Es konnte zwar ein Tor erzielt werden, doch bekam man in den eigenen Reihen die Löcher in der Abwehr und die bekannten Defizite nicht in den Griff. Entsprechend stand es mit dem Pausenpfeiff 1:4 für die White Horse.

Nachdem man sich in der Pause seiner Fehler bewusst geworden war

und nochmals Kraft geschöpft hatte, startete man mit zwei weiteren Gegentoren in die zweite Halbzeit. Doch am Ende konnte doch noch ein Tor erzielt werden und das Spiel endete mit dem Schlussresultat von 2:6.

Die Heimrunde brachte für die A-Junioren des UHC Riehen nicht die erhofften Ergebnisse. Trotz kämpferischer Leistung und einiger guter Phasen reichte es gegen zwei starke Gegner nicht für Punkte. Die Junioren zeigten aber Biss und Wille, was sie sicherlich für die kommenden Meisterschaftsrunden weiterbringen wird.

Lena Messmer, UHC Riehen

UHC Riehen – FBC Känerkinder 03 4:8 (2:4)
UHC Riehen – White Horse Lengnau 2:6 (1:4)

Meisterschaftsspieltag, 24. November 2024, Sporthalle Niederholz. – UHC Riehen: Fabian Schmelzle/Laurin Bubendorf (Tor); Linus Düggeli, Laurent Sick, Sebastian Knof, Elia Schmitt, Liam Held, Noel Weibel, Gian Pfenninger, Benjamin Zeller.

Junioren A, Regional, Gruppe 4: 1. UHC Nuglar United 8/16 (56:23) 2. Wild Dogs Sissach 8/14 (53:29), 3. Reinacher SV 8/10 (56:33), 4. FBC Känerkinder 03 8/9 (46:42), 5. TV Mellingen 8/9 (41:41), 6. TV Bubendorf 8/8 (49:41), 7. UHC Frenkendorf-Füllinsdorf 8/6 (43:51), 8. White Horse Lengnau 8/4 (27:49), 9. UHC Basel United 8/2 (22:52), 10. UHC Riehen III 8/2 (24:56).

UNIHOCCY Meisterschaft Männer Kleinfeld 2. Liga

Der Wille zählt – vier Punkte

Es war eine eindrückliche Negativstatistik: Noch nie in dieser Saison hatte das Männer-Zweitliga-Kleinfeldteam des UHC Riehen das erste Spiel eines Spieltages gewinnen können. Meist fehlte es an Biss, an Spritzigkeit, an Überzeugung und vor allem an Willen. Dies galt es zu ändern.

Mit diesem Wissen im Hinterkopf startete das Team am vergangenen Sonntag in die erste von zwei Partien – ausgetragen im verschneiten Aarberg. Der Gegner mit dem gefährlichen Namen «Hornets» war den Riehenern nicht unbekannt, ebenso wenig dessen unkonventionelle Spielweise. Wohl gerade deshalb – weil man sich kennt – verlief die erste Halbzeit ziemlich ausgeglichen. Doch dank eines Penaltys kurz vor dem Seitenwechsel verschaffte sich der UHC Riehen einen hauchdünnen 3:2-Vorsprung.

Dieser Vorteil sollte in der zweiten Halbzeit genutzt werden. Ein Doppelschlag innert weniger Minuten gab der Riehener Führung weiter Luft. Trotz

zwischenzeitlichen Aufbäumens der Moosseedorfer brachte Riehen letztlich ein über weite Strecken ungefährdetes 7:4 über die Zeit. Es war eine Willensleistung. Der Banner Siegllosigkeit im ersten Spiel war gebrochen und man wollte den Schwung gleich in die zweite Partie des Tages mitnehmen.

Mit dem Team aus Bellach hatten sich die Riehener in den vergangenen Jahren stets enge und packende Duelle geliefert. Trotz frühen Rückstands durch ein Dusel-Tor kämpfte sich Riehen zurück und verabschiedete sich mit einer 3:1-Führung zum Pausentee.

Es galt nun, die Konzentration hochzuhalten und noch die letzten Batterien zu aktivieren. Immerhin, auch für Schatrine Bellach war es die zweite Partie des Tages, weshalb der Energietank keine Ausrede sein durfte. Die gewünschte Intensität und der zu Beginn erwähnte Wille schienen noch vorhanden zu sein. Durch eine sehr abgeklärte und erwachsene Leistung in der zweiten Halbzeit liess

man den Gegnern abgesehen von zwei Freischlagtoeren keinen Stich mehr und gewann am Ende mit 7:3. Es war ein gelungener Sonntag, frei nach dem Motto «Wo ein Wille, da ein Weg». Oder eben: vier Punkte.

Joris Fricker, UHC Riehen

Riehen I – Moosseed.-Worblental III 7:4 (3:2)
UHC Riehen I – Schatrine Bellach 7:3 (3:1)

Meisterschaftsrunde, 24. November 2024, Aarberg. – UHC Riehen I: Andreas Waldburger/Manuel Kissner (Tor); Pascal Zaugg, Aurelio Gaggiotti, Joris Fricker, Jonin Plattner, Oliver Peyron, Thierry Meister, Claudio Strickler, Benjamin Fitz, Marc Osswald, Jonas Baier, Reto Stauffiger.

Männer, Kleinfeld, 2. Liga, Gruppe 2: 1. Unihockey Lohn 8/13 (52:42), 2. Schatrine Bellach 8/11 (50:45), 3. UHC Riehen I 8/10 (45:37), 4. SV Krauchthal 8/10 (61:54), 5. UHC Seedorf BE 8/9 (50:52), 6. Unihockey Derendingen 8/8 (47:52), 7. TV Nunningen 8/7 (55:49), 8. Bern Capitals Ost III 8/6 (51:53), 9. Hornets Moosseedorf Worblental III 8/3 (42:50), 10. TV Lüterkofen 8/3 (41:60).

BASKETBALL CVJM Riehen bereitet sich auf schwierige Saison vor

Beim Umbau werden die Hallen knapp

rs. Die Basketballsaison ist in vollem Gang, und der CVJM Riehen nimmt mit acht Teams an der Regionalmeisterschaft teil. Die Mixed-U10 bereiten sich im Training auf kommende Meisterschaftseinsätze vor. Die Zweitliga-Männer haben Ambitionen auf einen Spitzenplatz und rechnen sich Chancen aus im Regional-Cup. Die U20-Junioren spielen in der Drittligameisterschaft der Männer mit, da wegen zu weniger Teams keine U20-Meisterschaft ausgetragen wird, und die Viertliga-Männer wollen die letzte, schwache Saison vergessen machen.

«Wir sind ein Breitensportverein», sagt Adrian Beck, Präsident des CVJM Riehen Basket, und sorgt sich um den weiblichen Nachwuchs. Das Frauenteam, das in der regionalen 2. Liga spielt und dort einen Spitzenplatz anstrebt, besteht zu einem grossen Teil aus routinierten ehemaligen Nationalliga- und Erstligaspielerinnen. Die U16-Junioren sind das einzige reine Mädchenteam des Vereins. Dabei sieht es mit dem männlichen Nachwuchs gar nicht so schlecht aus.

Dass beim Nachwuchs bis und mit U14 derzeit kaum Neumitglieder aufgenommen werden können, liegt an der chronischen Hallenknappheit. Und die wird sich nächste Saison nochmals drastisch verschärfen. Wegen der bevorstehenden Sanierung der Turnhallen samt Schwimmbad des Wasserstelzenschulhauses werden die dor-



Die U16-Junioren des CVJM Riehen – eine aufgestellte Truppe und das einzige reine Mädchenteam des Vereins. Foto: zvg

tigen drei Hallen im ganzen Schuljahr 2025/26 – also von Sommer 2025 bis Sommer 2026 – nicht zur Verfügung stehen. In den Wassi-Turnhallen trainieren jeweils vier bis fünf Teams des Vereins und tragen dort auch ihre Meisterschafts-Heimspiele aus.

Gegenwärtig klären die zuständigen Gemeindestellen Ersatzlösungen ab. «Wir fühlen uns gut betreut, sind intensiv in Kontakt», sagt Beck und ist gespannt auf die Möglichkeiten, die sich ergeben werden. Nach der umbaubedingten Übergangsphase hofft der

Präsident auf einen Aufschwung. Der Vorstand hat mit Noah Aebi, der sich um die Lizenzen und vorübergehend auch um die Spiko kümmert, soeben Zuwachs erhalten. Ausserdem sind dort Thomas Brunner (Vizepräsident), Matthias Moser (Material), Phil von Rohr (J&S-Coach), Jennifer Scalone (Spiko, vorübergehend abwesend), Brigitte Heitz (Schiedsrichter), Cathrine Dietrich (Finanzen), Celine Pairan (Beisitzerin/Protokoll, vorübergehend abwesend) und Daniela Hof (Kommunikation) mit von der Partie.

Arvenduschgel aus Aesch, Monotypien aus Basel, Papeteriewaren aus Bern, Cocktailgläser aus dem Wallis oder Gewürze aus Herisau – bei feinedinge ist jedes Produkt sorgfältig ausgewählt. Hier geht es nicht einfach um coole Souvenirs oder Delikatessen, sondern um Handwerkskunst, um Nachhaltigkeit, um Ästhetik. Somit ist feinedinge der perfekte Ort, wenn du auf der Suche bist nach einem Geschenk mit Herz und Seele – oder wenn du deinen eigenen Alltag ein wenig aufhübschen möchtest.

FEINEDINGE Streitgasse 5 – feinedinge.ch

SINNVOLL GÄNGELE



Direkt neben dem St. Johannis-Park hat kürzlich das dritte Finkmüller-Café der Stadt eröffnet. Wo früher das Da Gianni Pizzen servierte, bekommst du nun hervorragenden Kaffee, leckeres Gebäck, herrliche Einklemmte, Limonaden und natürlich auch ein Feierabendbier. Das Familienunternehmen ist auch bei Studis und Selbstständigen sehr beliebt, weil es sich hier in urbaner Atmosphäre auf gemütlichen Vintagemöbeln dank langer Öffnungszeiten gut arbeiten lässt.

FINKMÜLLER ST. JOHANN
St. Johannis-Platz 27 – finkmueller.ch



URBAN, GEMÜTLICH, FEIN

BASEL LIVE. MEHR INSPIRIERENDE STADT-STORIES UND VERANSTALTUNGEN AUF BASELLIVE.CH

NATUR IM FOKUS



Märchenhafte Unterwasserwelten, atemberaubende Tierszenen oder spektakuläre Luftaufnahmen; um «Wildlife Photographer of the Year» zu werden, braucht es Erfahrung, eine gute Ausrüstung und sehr viel Geduld und Glück. Aus knapp sechzigtausend eingereichten Fotografien wählte die Jury die hundert herausragendsten Bilder aus. Die Jubiläumsausstellung mit den weltbesten Naturfotografien ist exklusiv in der Schweiz im Naturhistorischen Museum Basel zu sehen. Nicht verpassen!

WILDLIFE PHOTOGRAPHER OF THE YEAR
Noch bis 29. Juni 2025 im Naturhistorischen Museum Basel – nmbs.ch

FURZENDE HERINGE UND SCHWANGERE SEEPFERDCHEN

Bei den Seepferdchen werden die Männer schwanger, Kolibris fliegen rückwärts, Heringe furzen und Schafe mögen nur freundliche Gesichter. Warum? Frau Rupp und Herr Dröse wissen es. Die beiden kauzigen Forschenden sind den seltenen, bedrohten und unbekannteren Kreaturen auf der Spur. Die aktuelle Hausproduktion des Vorstadttheater Basel ist ein Plädoyer für den Schutz der Mutter Erde und gleichzeitig ein poetischer, lehrreicher und schwungvoller Spass für alle Menschen ab sechs Jahren.

EXPEDITION TIERREICH
Vom 18. bis 31. Dezember 2024,
Hausproduktion des Vorstadttheater
Basel – vorstadttheaterbasel.ch



RUHRPOTTCHARME

Eben ist ihr drittes Studioalbum «Endless Rütten-scheid» erschienen, schon stehen die Jungs von International Music in der Gannet auf der Bühne. Die viel gelobte deutsche Rockband garantiert Spass genauso wie Melancholie und Ruhrpottdramatik. Sie singt von gesellschaftspolitischen Themen, von unglücklichen Lieben, tristen Träumen, schmerzhaften Abschieden und Erinnerungen. Beste Unterhaltung vor dem grossen Weihnachtsscheiweia!

INTERNATIONAL MUSIC Am Freitag, 20. Dezember 2024 um 20 Uhr in der Gannet – gannet.lv

basellive.ch/newsletter

Du bist neugierig, was Basel bewegt?

Jetzt abonnieren



Mit dem BaselLive Newsletter bist du Teil deiner aufregenden Stadt.



KREUZWORTRÄTSEL NR. 48

ital.: rot	Hauptstadt Norwegens	Geld zurücklegen	Rand-einfassung	keramisches Pflanzgefäß	Stoffteile verbinden	Verlade-auffahrt	Auf-rührer, Aufstän-discher Erhebung	Hauptstadt der Ba-hamas	ugs.: un-modern	einen Weg bahnen	int. Autoren-verband (Kw.)	unauf-hörlich
				Rhein-zufluss (CH)			3					
kürzerer Zeitraum						für bare Münze nehmen, glauben						
Klang, Ton				engl.: Heim, Heimat				trad. für Schweizer Gliedstaat, Kanton				4
						Ausdruck der Addition			zimperlich, spröde		lautmal.: Geräusch bei einem Aufprall	
amerik. Sektoren-angehöriger	grösste Gewerkschaft d. Schweiz		Rasen-pflanze	frz.: Weihnachten verboten			Umtrunk (mit Häppchen)					
chines. Form der Selbstver-teidigung		Sprach-rohr		US-Pop-sängerin (Lady ...)				Reihen-folge, Wechsel, Umlauf	beritte-ner kanad. Polizist		kleiner Herings-fisch	apart, ge-schmack-voll
gesell-schaftl. Ansehen (engl.)								Gottes-dienst sandiges Badeufer				
altröm. Staats-mann, Feldherr	Schweizer Unfallver-sicherungs-anstalt (Kw.)		dt. Kom-ponist i Wind-richtung									
Hauptstadt des Jemen				südame-rik. Land-spitze: Kap ...						engl.: Hund		8
unbek. Flug-objekt (Kw.)												
in erster Linie				russ. Pfann-kuchen (Mz.)						frz.: nein		
engl.: und												



AvantGarten



WINTERSCHUTZ FÜR PFLANZEN



AvantGarten
Gartenbau · Unterhalt · Gestaltung

www.avantgarten.ch

061 554 23 33

Oberdorfstrasse 57 · Riehen

Hans Heimgartner AG
Sanitäre Anlagen
Erneuerbare Energien
Heizungen

- Reparatur-Service
- Boiler-Reinigungen
- Gartenbewässerungen

Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen
Werkstatt: Mohrhaldenstr. 33, Riehen
061 641 40 90
www.hans-heimgartner.ch
info@hans-heimgartner.ch

Liebe Rätselfreunde

rz. Wie immer am Ende des Monats finden Sie auch unter dem heutigen Kreuzworträtsel einen Lösungstalon, auf dem Sie die Lösungswörter der im Monat November erschienenen Kreuzworträtsel eintragen können. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung.

Wir verlosen ein Exemplar des historischen Romans «Nicht ohne Regenschirm» von Helen Liebendörfer aus dem Reinhardt Verlag.

Lösungswort Nr. 44 _____
 Lösungswort Nr. 45 _____
 Lösungswort Nr. 46 _____
 Lösungswort Nr. 47 _____
 Lösungswort Nr. 48 _____

Senden Sie die Lösungswörter inkl. Absender per E-Mail an redaktion@riehener-zeitung.ch oder per Postkarte an: Redaktion Riehener Zeitung,

Kleiner Preis –
grosse
Wirkung!



RIEHENER ZEITUNG



Teddys, Schmuck und mehr

nre. In gemütlicher Atmosphäre und mit ganz viel Liebe präsentierten letzten Samstag wieder zahlreiche Verkäuferinnen und Verkäufer ihre Produkte am Koffermarkt im Andreashaus. Backwaren, Häkelfiguren, Schmuck, Geschenkartikel ... Kurz: Alles, was das Herz begehrt. Und was ist mit diesen niedlichen Teddybären? Streng genommen befinden sie sich ja nicht in einem Koffer. Doch ihr unschuldiger Blick macht alles wieder wett – und das strahlende Gesicht der Verkäuferin sowieso.

Fotos: Philippe Jaquet

MARTINSKIRCHE Der Neue Basler Kammerchor singt

«Dresdner Weihnacht» in Basel



Der neue Kammerchor während seines letzten Konzerts in der St. Katharinenkirche in Laufen. Foto: zvg

rz. Weihnachten – das verbinden wir alle mit funkelnden Lichtern, Gerüchen nach Zimt und anderen Gewürzen, einer speziellen Atmosphäre und einer ganz besonderen Musik. «Stille Nacht», «Ihr Kinderlein kommet» oder «Jauchzet, frohlocket» – dem Beginn von Bachs wundervollem Weihnachtsoratorium, um einige Beispiele zu nennen.

Schon immer haben Komponisten vor allem sehr feierliche Musik zu diesem besonderen Anlass geschrieben. So auch hat etwa hundert Jahre vor Bach Heinrich Schütz am Dresdner Hof seine «Historia der freuden- und gnadenreichen Geburt Gottes und Marien Sohnes Jesu Christi» komponiert und für seine Zeit sehr festlich und farbenreich instrumentiert. Der Neue Basler Kammerchor bringt unter der Leitung von Florian Cramer dieses und andere Werke von Schütz, aber auch von seinen Zeitgenossen wie Michael Praetorius, Lucas Osiander und Johann Hermann Schein zu Gehör. Unter dem Titel «Dresdner Weihnacht» können Sie am Samstag, 7. Dezember, um 19.30 Uhr in der Martins-

kircheBaselvielmistimmigefrühbarocke Musik zu Weihnachten geniessen. Begleitet wird der Chor vom Ensemble Les Éléments unter Plamena Nikitasova und vom Basler Vokalensemble Voces Suaves. Tickets können bei Bider & Tanner, unter www.ticketcorner.ch oder an der Abendkasse erworben werden.

Karten zu gewinnen

rz. Mit etwas Glück können Sie 4x2 Karten für das Konzert vom Samstag, 7. Dezember, in der Basler Martinskirche gewinnen. Schicken Sie eine E-Mail oder Postkarte mit dem Vermerk «Kammerchor», Ihrem Namen, Ihrer Adresse, Telefonnummer und falls vorhanden E-Mail-Adresse an redaktion@riehener-zeitung.ch oder Riehener Zeitung, Redaktion, Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen. Alle Einsendungen, die uns bis zum Dienstag, 3. Dezember, erreichen, werden berücksichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!

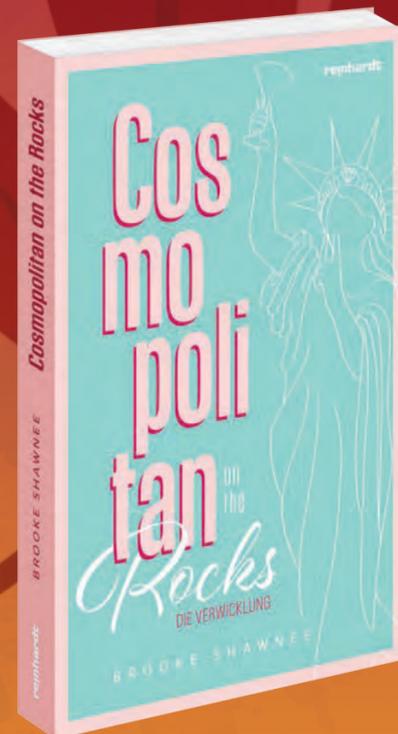
Herbstzeit ist Lesezeit

Packende Bücher für gemütliche Stunden!



In -minus Kolumnenbuch dreht sich alles um Alltagsorgen – charmant gelöst mit dem Allerwelts-Lösungswort: «Es kommt schon gut».

-minu
Es kommt schon gut
Kolumnen
120 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-7245-2661-2
CHF 24.80



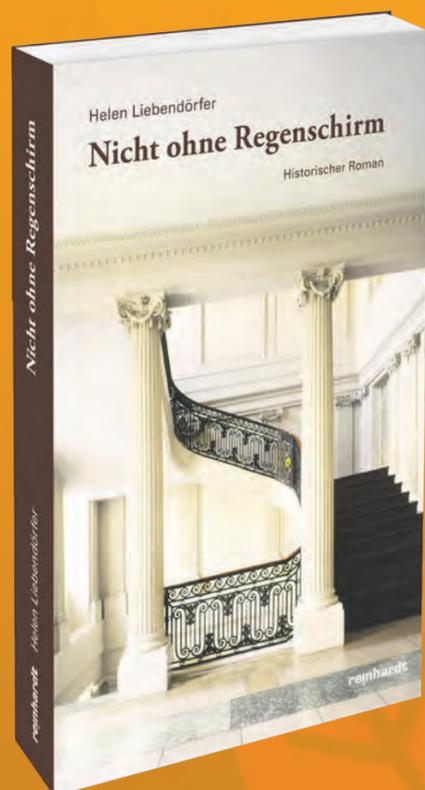
Die Basler Reporterin Beverly Keeton verstrickt sich in eine eiskalte Hundert-Millionen-Dollar-Angelegenheit in New York.

Brooke Shawnee
Cosmopolitan on the Rocks
Die Verwicklung
280 Seiten, kartoniert
ISBN 978-3-7245-2740-4
CHF 19.80



Nach der Verurteilung des Basler Unternehmers Theo Tanner wegen Mordes an einem Mädchen wird Kommissarin Andrea Christ entführt, und ihre Kollegen müssen sie retten.

Anne Gold
Wenn jede Sekunde zählt
19. Fall von Kommissär Ferrari
296 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-7245-2727-5
CHF 29.80



Helen Liebendörfers neuer Roman erzählt das bewegte Leben von Charlotte Kestner, Tochter von Goethes Lotte, die im 19. Jahrhundert zwischen Elsass und Basel im Dienst anderer stand.

Helen Liebendörfer
Nicht ohne Regenschirm
238 Seiten, kartoniert
ISBN 978-3-7245-2726-8
CHF 24.80



Fesselnde, humorvolle Geschichten und Verse auf Baseldütsch, die zum Schmunzeln einladen und zu einer Entdeckungsreise entführen.

Dolores Moor-Corsi
Vorgesichert, gesichert, hütte und so wyter ...
156 Seiten, kartoniert
ISBN 978-3-7245-2744-2
CHF 24.80



Erhältlich im Buchhandel oder unter reinhardt.ch

Follow us

